



TURNER ECHO

Mitteilungsblatt des Turnvereins Senden-Ay 1911 e.V.

Jahrgang 55

Ausgabe 2024

Weinfest 2024



Eine immer gut besuchte Veranstaltung im Vereinsjahr

TV-Vorstandsecke

Liebe Mitglieder

Es war geplant, die Nikolausfeier schon in der neuen Halle auszurichten. Das hat leider noch nicht geklappt, wir hoffen auf nächstes Jahr. Diesen Satz habe ich 1:1 aus der letzten Vorstandsecke übernommen.

Die starken Regenfälle Anfang Juni 2024 haben den Neubau komplett ausgebremst. Schon im Juni war absehbar, dass die neue Dreifachhalle zum Schulbeginn nicht zur Verfügung stehen wird.

Wir haben dann beschlossen, eine Entscheidung bezüglich Nikolausfeier auf den Beginn des neuen Schuljahres zu verschieben.

Im Oktober haben wir uns entschieden, die Nikolausfeier unter den bekannten Auflagen durchzuführen.

Das war ein sehr knapper Zeitrahmen, um mit Nikolaus durch die Zeit zu reisen. Am Ende war es (wieder) eine großartige Veranstaltung welche Zuschauer, Kinder und Übungsleiter begeistern konnte.

Wir hoffen, die Nikolausfeier 2025 in der neuen Halle durchführen zu können.

Die Änderungen bei der Öffnungszeit der Geschäftsstelle wurden angenommen. Wir werden diese somit beibehalten.

Der Wasserschaden im Vereinsheim wurde bis auf die Löcher in den Fliesen im Eingangsbereich komplett erledigt. Auch der Aufzug konnte ab Februar 2024 wieder benutzt werden.

Leider ist Ursula Mühlberger ins Allgäu gezogen. Die Wirbelsäulengymnastik musste aufgelöst werden, wir können im Moment keine Verordnungen mehr annehmen.

Die Abteilung Reha Sport ist derzeit ohne Abteilungsleitung. Diese muss durch den Vorstand übernommen werden. Wir haben für bestimmte Bereiche noch Übungsleiter und hier geht der Übungsbetrieb auch weiter.

Die Zukunft der Abteilung ist aber ungewiss. Wir werden uns in den ersten Monaten im Jahr 2025 mit dem Thema

auseinandersetzen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Juni des letzten Jahres wurde die Vorstandschaft wieder gewählt. Wir haben in dieser Sitzung auch Änderungen der Satzung beschlossen. Die neue Satzung wird nach Abschluss aller Formalitäten die bisherige ersetzen.

Einige haben sich über die 3 Steine geärgert, welche die Zufahrt zu unseren Parkplätzen erschweren.

Der Hol- und Bringservice für Kindergarten und Grundschule hat so stark zugenommen, dass unsere Mitglieder und Angestellten Schwierigkeiten haben, den Vereinsparkplatz zu nutzen.

Diese Übergangslösung soll durch einen Zaun ersetzt werden, welcher für die Mitglieder kein Problem, für Nichtmitglieder aber eine Hemmschwelle darstellt. Auch wollen wir nicht, dass unsere verbliebene Wiese in ein Hundeklo umfunktioniert wird.

„50 Jahre Stadt Senden“ wird dieses Jahr im Stadtpark groß gefeiert. Es wird ein Zelt aufgestellt und die Feierlichkeiten starten am Donnerstag, den 26. Juni 2025.

Die Vereine sind am Samstag, den 28. Juni beim Bürgerfest und am 29. Juni beim Gautrachtenfest gefordert. Der TV Senden-Ay wird wieder mit dem Skiclub den Bierstand betreiben.

Die Abteilungsleiter werden in Kürze Kontakt zu den Übungsleitern und die Übungsleiter Kontakt zu den Mitgliedern aufnehmen und nach Unterstützung für die zwei Tage anfragen. Wir wollen als größter Verein als ein starkes Team auftreten.

Das Thema Feste ist uns wichtig. Wir wollen uns auf externen Veranstaltungen wie dem Bürgerfest präsentieren und natürlich auch Einnahmen generieren. Die internen Feste, wie beispielsweise das Weinfest, sollen den Verein neben dem sportlichen Bereich auch im geselligen Bereich attraktiv machen.

Alle Mitglieder sollen gerne kommen und ein paar schöne Stunden im TV

Senden-Ay verbringen.

Wir haben jetzt eine Photovoltaik-Anlage im Vereinsheim installiert. Nach Zählerwechsel und Freigabe können wir ans Netz gehen. Unser Ziel ist, die Anlage als Eigenverbraucher zu nutzen.

Ein herzliches Dankeschön an Jürgen Wahl, Jörg Strobel und Florian Neymeyer, welche das Projekt geleitet und erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch eine Entkalkungsanlage wurde installiert und in Betrieb genommen. Vielen Dank an Jörg für die Abwicklung.

Auch 2024 hat uns ein Sommerfest in die Sommerferien verabschiedet. Wegen eines Gewitters musste der Grill in die Garage verlegt werden.

Wir hatten zu diesem Zeitpunkt noch keine Unterstände. Die Aromen waren dadurch stärker in der Garage vorhanden. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Der Seniorennachmittag mit Live-Musik ist wieder sehr gut angekommen. Es wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Vielen Dank an Margot und Irmi für die Organisation und an Margot und Jörg für das Menü.

Das Weinfest war dieses Jahr wieder ein schöner Abend. Vielen Dank für die Organisation. 2024 war das Thema „Südtirol“.

Die angebotene Speise- und Getränkeauswahl hat das Thema wunderbar umgesetzt. Traditionell wurden Ehrungen für verdiente Mitglieder durchgeführt.

Parallel fand an diesem Tag im Stadttheater in Weißenhorn der Ehrenamtstag der schwäbischen BLSV-Bezirke statt. In feierlichem Rahmen mit Unterstützung der Musikschule Weißenhorn/Pfaffenhofen wurden Ehrenamtsträger der Sportkreise Dillingen, Donau/Ries und Neu-Ulm geehrt.

Neben anderen aus dem Sportkreis Neu-Ulm wurde vom TV Senden-Ay Jürgen Wahl für seinen langjährigen Einsatz ausgezeichnet. Wir als Verein freuen uns und sind stolz, Jürgen in unseren Reihen zu haben und bedanken uns beim BLSV für die Ehrung.

Sportlich wurde das Jahr im Haupt-

verein durch die Nikolausfeier beendet, wie Eingangs beschrieben. Vielen Dank an die Firma Inhofer für die Unterstützung mit einem Fahrzeug.

Ich bedanke mich bei allen Übungsleitern und Helfern, bei den Vorstandskollegen, dem Hauptausschuss, dem Ältestenrat und

der Geschäftsstelle für die sehr gute Unterstützung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen ausgeschiedenen Trägern eines Ehrenamtes für die geleistete Arbeit.

Ebenso bedanke ich mich bei der Stadt Senden für die gute Zusammenarbeit

und die Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, bleiben sie gesund und uns verbunden.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Basler

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

29. 05. 2025	Vatertags-/Himmelfahrtswanderung	ab Turn- und Festhalle Ay	TV
28. + 29.06.2025	Bürgerfest Stadt Senden / Gautrachtenfest	im Stadtpark Senden	TV
26. 06. 2025	Jahreshauptversammlung TV Senden-Ay	Vereinsheim um 19.30 Uhr	TV
14. 09. 2025	Geselliges Senioren-Treffen	Vereinsheim ab 11.00 Uhr	TV
11. 10. 2025	Herbstfest / Weinfest	Vereinsheim	TV
11. 10. 2025	Oktoberfest Jugend	Vereinsheim	TV
13. 12. 2025	Nikolausfeier (voraussichtlich)	Dreifachturnhalle	Turnen/TV

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

VEREINSBEITRÄGE des TV Senden-Ay

Grundbeitrag Turnverein	monatlich in €	jährlich in €
Mitglieder über 18 Jahre	10,00	120,00
Familienbeitrag Maxi: 2 Erw., einschließlich Kinder bis 18 Jahre	20,00	240,00
Familienbeitrag Mini: 1 Erw., einschließlich Kinder bis 18 Jahre	16,00	192,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	6,00	72,00
Studenten und Auszubildende mit Nachweis	7,00	84,00

Abteilungsbeiträge (zusätzlich zum Vereins-Grundbeitrag)

Abteilung Basketball		
Jugendliche und Erwachsene	monatlich 2,00 €	

Abteilung Rhönrads	monatlich in €	jährlich in €
Bundesklasse	6,00	72,00
Landesklasse	4,00	48,00
Hobby	2,00	24,00

Abteilung Tanzsportgruppe TSG	monatlich in €	jährlich in €
Erwachsene	3,00	36,00
Kinder	3,00	36,00

Abteilung TV Plus	monatlich in €	jährlich in € (= 11 Monate)
Mitglieder über 18 Jahre	19,00	209,00
Schüler / Studenten mit Nachweis	13,50	148,50

10er-Karte für das Kursprogramm im TV Plus (gilt nicht für Aktionskurse)		
TV-Mitglieder	50,00 €	
Nichtmitglieder im Verein	70,00 €	

IMPRESSUM

Herausgeber:
TV Senden-Ay 1911 e. V.

1. Vorsitzender:
Markus Basler • Dillmannstraße 13
89250 Senden • Tel. (073 07) 951073

Geschäftsstelle und Geschäftszeiten:
Jessica Rath
Lange Straße 43 • 89250 Senden
Tel. (073 07) 5454
Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Internet: www.tvsendenay.de
e-Mail: tvsendenay@t-online.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Senden
IBAN 2512 0510 7306 1191 0001 8072 75
BIC: RAIF2333

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
IBAN 2512 0510 7306 1191 0001 8072 75
BIC: SPARK233

Volksbank Senden:
IBAN 2512 0510 7306 1191 0001 8072 75
BIC: VOLK2333

Turner Echo Redaktion:
Frieder Strobel, 07307 - 921544

Herstellung:
DATAprint Inh. F. Strobel
Siedlerstraße 35 • 89250 Senden
Tel. 073 07 - 951115

Wichtig

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Vergessen Sie bitte nicht, uns unbedingt Änderungen des Familienstandes (z. B. Namensänderung), der Adresse oder der Bankverbindung bekannt zu geben. Sie ersparen damit der Geschäftsstelle Zeit und Mühe, um die Adressen von Sendungen, die mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück kamen, ausfindig zu machen.

Wichtig für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag:

Es ist unbedingt erforderlich, dass vor dem 01. Januar eines jeden Jahres auf der Geschäftsstelle ein Nachweis weiterer Schul-, Berufs- oder Studienausbildung vorgelegt wird, um Beitragsermäßigung zu erhalten. Mitgliedern, die im Laufe des Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, wird ebenfalls dringend geraten, einen entsprechenden Ausbildungsnachweis vorzulegen, da sonst mit der Volljährigkeit automatisch die Beitragsumstellung durch das Vereinsverwaltungsprogramm erfolgt.

Die Mitarbeiterinnen
der Geschäftsstelle

Das Turnerecho im Internet



Dieses Turnerecho und auch die Ausgaben der Vorjahre sind auf unserer Homepage abgelegt:

tvsendenay.de
Unter der Rubrik
Aktuelles

befindet sich das Archiv mit den Turnerechos und anderen Dokumenten.



Der TV Senden-Ay gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder

EHRE IHREM ANDENKEN

Nachruf

Der Turnverein Senden-Ay trauert um sein Ehrenmitglied Frau

Ilse-Lore Clausing

Sie war 59 Jahre Mitglied in unserem Verein und davon 28 Jahre als Übungsleiterin in der Abteilung Turnen tätig.

Ihre fröhliche und aktive Lebensweise war immer bewundernswert und hat auch im Verein Spuren hinterlassen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familienangehörigen.

Die Vorstandschaft des Turnverein Senden-Ay 1911 e.V.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
des Turner Echo ist der

November 2025

Himmelfahrtswanderung („HiFaWa“) am 9.Mai 2024

Zur Himmelfahrtswanderung des Turnvereins waren 19 Teilnehmer zur Turn- und Festhalle Ay gekommen um den „langen“ Weg bis zur Gaststätte im Silberwald auf sich zu nehmen.

Nach der Begrüßung der Wanderer und des obligatorischen Plastik Becherchens Sekt, ging es auch schon los.

Zur Iller und dann Richtung Norden, am rechten Iller Ufer Weg entlang, bei bestem Wandernetter und durch Sonnenschein begleitet, kam auch schon unser Zwischenstopp näher.

Diesmal belegte niemand „unsere“ Bank und den Tisch, womit wir gleich mit dem Anzapfen des, von Jürgen



Eine wohlgelaunte Gruppe auf Wanderschaft

löst. Umso erfreulicher, dass diesmal alles geklappt hatte.

Eine lange Tafel mit 30 Plätzen war bereitet und die Nichtwanderer zum Teil schon vor Ort. Alle Sitzmöglichkeiten am Tisch wurden von uns belegt.

Nach dem Essen, das zeitnah und schmackhaft serviert wurde, löste sich unsere Himmelfahrtswanderung auch



frisch gezapft ist doppelt gut

Johann, mitgebrachten Fässchens Hefeweißbier beginnen konnten. Ein kurzweiliger Aufenthalt, ehe es zum nächsten Etappenziel, dem Mittagessen, weiterging.

Immer wieder spannend was ein Anruf, ca. 10 Tage vorher, im Silberwald aus-



fröhliche Runde bei bestem Wetter



Ausreichend Platz für Alle



zum Anbeißen lecker ...

schon wieder auf. Die einen schwangen sich wieder auf ihre Räder, die anderen in ihre Autos und diejenigen die vom Laufen noch nicht genug hatten, zogen mit Jürgen und Jürgen noch wei-



...oder darf es dieses Gericht sein?

ter nach Gerlenhofen auf das dortige Vatertagsfest um abschließend noch bei Gugl beim FV Ay servus zu sagen.

JW

Jahreshauptversammlung 2024

Jahreshauptversammlung des TV Senden-Ay am 27. Juni

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung sind eine schöne Anzahl der Mitglieder gefolgt.

Vorstand Markus Basler begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder.

Den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern wurde durch eine Schweigeminute gedacht.

Danach folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden über das zurückliegende Jahr. Unser Kassier Jörg Strobel trug den Kassenbericht vor.

Anschließend blickten die einzelnen Abteilungen in ihren Berichten das Jahr 2023 zurück.

Auf Antrag von Alfred Weller wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Es standen wieder Wahlen an und die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt.

Die alte / neue Vorstandschaft wird, wie bisher, in diesem bewährten Team weitermachen.



Die Vorstandschaft des TV Senden-Ay hat die gleiche Zusammensetzung wie 2022

Damit die Satzung wieder zeitgemäß ist, stellte Markus Basler die Satzungsänderungen vor.

Auf Antrag wurde diese von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Markus Basler dankte den Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Da ein Gewitter im Anzug war, fiel das gesellige Beisammensein etwas kürzer aus.

I.H.

FEUERSTEIN
HÖRAKUSTIK

hören

*Ihr Hörakustiker
in Senden*

*Gleich kostenlosen
Online-Hörtest
machen!*



- BERATUNG
- HÖRMESSUNGEN
- ANPASSUNGEN
- REPARATUREN
- ZUBEHÖR
- HAUSBESUCHE

Hauptstraße 43
89250 Senden
www.feuerstein-hoeren.de

Telefon 07307 95361 22
Telefax 07307 95361 23
info@feuerstein-hoeren.de

Kostenfreie
Kundenparkplätze &
barrierefreier Eingang



Drachenboot Fahren am 21. Juli 2024 „Schwör Sonntag“

18 Plätze und viel Spannung.

18. Klingt nicht nach viel, wenn man aber ein Drachenboot voll bekommen will, braucht man genau so viele Mitpaddler.

Es war noch nie so schwierig, wie dieses Mal, das Boot voll zu bekommen. Spannung also bis zur letzten Minute, ob es auch diesmal klappen würde.

Entweder haben potentielle Interessenten Angst davor, dass die maroden Ulmer Brücken (Gänstor Brücke und Fußgängersteg in der Au) über dem Boot zusammenbrechen könnten,



oder wir haben schon alle, die sich im Verein dafür interessieren, in den letzten 15 Jahren, mal dabei gehabt.

Danke an Jürgen Müller, unseren Bootsführer, der mitgedacht und ein paar Drachenbootbegeisterte von seinem Verein mitgebracht hatte, die die Gelegenheit zum Training nutzten.

So konnten wir doch noch starten.

Belehrung und Einweisung, in die zu beachtenden Regeln, gefolgt vom Klarmachen des Boots und des zu Wasserbringens.

Nach den ersten paar Paddelschlägen lief es donauabwärts schon ganz gut und wir wurden von Jürgen gelobt. Bis in die Au ging es flussabwärts ganz easy.

Ein paar eingestreute Übungen auf

dem Weg zurück zum Ausgangspunkt, unterhalb der Eisenbahnbrücke, ließen die Anstrengung schnell vergessen.

Der Umweg durch das Schutzgebiet „Kleine Donau“ durfte auch dieses Mal nicht fehlen und war wieder ein Highlight der Tour.

Wer jetzt Lust bekommen hat einmal dabei zu sein, meldet sich am besten gleich an. Über die Geschäftsstelle, mittels einer E-Mail an: tvsendenay@t-online.de.

JW



SPORT EDLING

Ihr Sportfachhändler vor Ort

Berliner Straße 25 • 89250 Senden
Tel. 0 73 07 / 300 75 66

Geselliges Beisammensein am 15.09.2024

Die Einladung zum geselligen Beisammensein (ehem. Seniorentreffen) nahmen wieder viele Mitglieder wahr.



Auch 2024 was das gesellige Beisammensein gut besucht

Beginn war 11 Uhr und Ende gegen 17 Uhr.

Margot und Jörg Strobel stellten wieder ein super Menue zusammen. Dafür standen sie zur Vorbereitung zwei Tage in der Küche, nicht eingerechnet die Beschaffung.

Hier ein ganz besonderer Dank an die beiden für ihr Engagement und Freude, diese Veranstaltung auszurichten.

Ein besonderer Dank an die Spenderinnen der Kartoffelsalate, die alle sehr gut waren und reichlich Zuspruch fanden (alle Schüsseln waren leer).

Das Menue:

- ein spritziger alkoholfreier Aperitif, der Alle begeisterte
- als Vorspeise eine leckere Kürbicesuppe mit Sahnehaube
- als Hauptgericht herzhaftes Fleischküchla mit Sauce, Kartoffelsalat und gemischtem Salat
- Getränke: Wein, Bier, Wasser und Apfelschorle
- und für die Verdauung gab es auf Wunsch auch einen Schnaps

Zur Unterhaltung spielten die drei „Goldies“, Lieder zum Zuhören und zum Mitsingen. Bei dieser schönen Musik wurde auch einige Male das Tanzbein geschwungen.

Im Anschluss gab es dann noch Kaffee und Kuchen, die auch gespendet wurden.

Allen Spenderinnen: Gerda Kaplan, Hanni Löhmann, Fanny Bader, Corinna Siegwardt, Angelika Schneider, Klara Baur und Heidi Kratochwill ein herzliches Dankeschön.

Alle waren sich einig, dass es ein sehr schöner Tag war.

Vorstand Geselligkeit

Margot Strobel und Irmi Hack



Die „Goldies“ unterhielten die Anwesenden ...



... und animierten zum Tanz

Die Jedermänner im Turnverein

... sind in die Jahre gekommen, aber immer noch aktiv.

Dreifach-Turnhalle



In der Turnhalle treffen sich die Jedermänner zu einer Gymnastikstunde.



TV-Vereinsheim



Die Stuhlgymnastik findet im »Spiegelsaal« des Vereinsheims statt. Hier treffen sich diejenigen, die neben der Gymnastikstunde in der Turnhalle sich nochmals betätigen wollen und auch die, die nicht mehr in die Turnhalle kommen wollen/können.



Seniorentreff



Im Seniorentreff erfolgt ein geselliges Beisammensein der Jedermänner mit Diskussionen und Erfahrungsaustausch.



Herbstausflug der Jedermänner 2024

vom 05. - 08.10.2024 nach Elbigenalp im Lechtal.

Das Wetter an den Tagen vor unserem Ausflug sah nicht nach einem Goldenen Oktober aus. Auf den Höhen des Lechtales gab es schon den ersten Wintereinbruch. Einige Hütten haben bereits geschlossen und für den Busverkehr kam gerade der Winterfahrplan.

Diesen Bedingungen mussten wir uns anpassen. So hatte z.B. die Sonnalm nur noch einen Tag auf.

Die Sonnalm kannten wir schon vom letzten Jahr. So machten wir uns am ersten Wandertag auf den Weg zur Sonnalm. Es war ein schöner Tag im Sonnenschein. Mit dem Bus fuhren wir direkt zur Talstation der Jöchelspitzbahn. Im letzten Jahr mussten wir in Bach noch den Bus wechseln.

Mit der Jöchelspitzbahn ging es 550 m höher zur Sonnalm. Im Sonnenschein hatten wir einen herrlichen Blick auf die schneebedeckten Berge und ins Tal.



Im Sonnenschein auf der Sonnalm vor schneebedeckten Bergen

hatte schon zu und der Bus fuhr lt. Winterfahrplan nicht. So nahmen wir einen anderen Bus, um in den nächsten Ort, nach Bach zu fahren.

Wie nicht anders zu erwarten, hatte auch das Laterndl heute Ruhetag.

So ging es unverrichteter Dinge weiter nach Elbigenalp, wo wir in einer Pizze-

In Bach angekommen, begaben wir uns zur Gaststätte Grüner Baum. Es war Montag, heute Ruhetag. So machten wir uns auf den Rückweg. Auf halber Strecke kam das Laterndl, in dem wir auch schon einmal eingekehrt sind.



Die Wandergruppe auf der Lechbrücke in Elbigenalp



Von der Sonnalm auf den Wanderweg

Vor dem Einkehren wurde noch etwas gewandert. Aber bald stellte sich heraus, dass durch Regen und Schnee der Vortage die Wege aufgeweicht und rutschig waren. Vorsichtshalber wurde dann umgedreht.

Aber es wurde in der Sonnalm noch nicht eingekehrt. In der Nähe der Bergstation der Jöchelspitzbahn haben Gleitschirmflieger einen Startplatz eingerichtet. Das Zuschauen war sehr interessant.

Auf der Sonnalm wurde noch eine Pause eingelegt, ehe es mit der Jöchelspitzbahn abwärts ging.

An der Talstation war noch etwas Zeit bis zur Busabfahrt. Das reichte gerade noch für einen Jagertee.

Der zweite Wandertag musste neu geplant werden. Die ausgewählte Hütte



Noch einen Jagertee an der Talstation der Jöchelspitzbahn

ria etwas zu Essen und zu trinken bekommen haben.

Am Abend haben wir uns im Hotel wieder mit dem Stern-Menü, es gab drei Menüs zur Auswahl, verköstigen lassen.

Anschließend folgte im Hotel ein musikalischer Abend mit den Schwyzerörgelfründen und mir Franz & Josef Kapeller.

Die Schwyzerörgelfründe kennen wir seit 2012. Sie sind oft zur gleichen Zeit wie wir zu einer Übungswoche hier im Hotel.



Schwyzerörgeli

Das Schwyzerörgeli ist ein beliebtes Schweizer Volksinstrument. Es ähnelt einem Akkordeon.



Das Akkordeon ist ein chromatisches Instrument. Drückt man auf dem Akkordeon einen Knopf, entsteht immer der gleiche Ton, egal ob man den Balg zieht oder stößt.

Beim Schwyzerörgeli ist das auf der Basseite ebenfalls der Fall, diese ist auch chromatisch. Aber die Melodie-seite ist diatonisch, das heißt, dass beim Ziehen und Stoßen des Balges verschiedene Töne entstehen.

Nachdem uns die Schwyzerörgelfründe von ihrem Können überzeugt haben, spielten Franz und Josef auf dem Akkordeon beliebte Melodien, und auf Wunsch auch die „heimliche Tiroler Landeshymne“.

Der Abreisetag kam und zur Erinnerung wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Es war schön, wieder einmal zusammen gewesen zu sein, auch wenn der Teilnehmerkreis nicht groß war.



Wir danken Gundula für die Durchführung dieses Ausflugs.
K.H.



Startplatz der Gleitschirmflieger an der Bergstation der Jöchelspitzbahn



Die Schwyzerörgelfründe



Die Teilnehmer des Herbstausflugs 2024

Unser traditionelles Weinfest 2024

Unser Weinfest (Herbstfest) war wieder einmal ein voller Erfolg.

Neben letztjährigen Stammgästen konnten wir auch eine Anzahl neuer Gäste begrüßen, denen das Fest ausnahmslos gut gefiel.

Wie auch die Jahre zuvor kamen wieder viele in Dirndl und Lederhose, was einfach ein schönes Gesamtbild abgab.

Da unser Vorstand Markus Basler erst später kommen konnte (er war bei einer Ehrungsfeier mit Jürgen Wahl, siehe extra Bericht), ehrten unser Kassier Jörg Strobel und seine Assistentin Nadja Schwarz bei dieser Gelegenheit wieder Mitglieder des Vereins.

Für diese Treue zum Verein gab es für die Geehrten Urkunden, ein Glas Sekt zum Anstoßen, Wein und Blumen.

Für das leibliche Wohl wurde dieses Jahr auf allgemeinen Wunsch noch einmal das Motto „Südtirol“ gewählt.

Margot und Jörg Strobel übertrafen sich kulinarisch mit Zwiebelkuchen, Brettljause, Käsebrett und dreierlei Knödel nach Südtiroler Art (Knödeltris) mit Krautsalat, welche die beiden selbst hergestellt hatten.

An der Bar gab es eine große Auswahl an deutschen und italienischen Qualitätsweinen, ausgesucht und professionell vorgestellt von Jörg Strobel. Die Bar wurde von Sabine Wilhelm und Corinna Siegwandt souverän betreut und so manches Viertele auf ihre Empfehlung hin getrunken.

Bis in den späten Abend saß man gemütlich zusammen und hat den guten Weinen zugesprochen.



Die geehrten Vereinsmitglieder 2024

Für langjährige Treue zum Verein wurden geehrt:

für 25 Jahre mit TV Silber

Christa Mautsch,
Angelika Schneider

für 30-40 Jahre auch TV Silber

Oliver Span,
Alexander Baumgartner,
Juliane Holzbrecher,
Christa Baumgartner, Ursula Gross,
Sylvia Schabel, Dagmar Jagdhuber

für 50 Jahre TV Gold

Carmen Sauer, Marianne Weller,
Heidi Frisch

Eine BLSV Ehrung für langjährige Vereinstreue erhielten:

für 30 Jahre

Sylvia Wentsch

für 60 Jahre

Georg Kübel

für 75 Jahre

Erich Kirchhauser

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde

Frau Fanny Bader

Herzlichen Dank an Margot und Jörg Strobel, an unser bewährtes Küchenteam und an die Helfer für Auf-

und Abbau sowie Alexander Ruppert für die Fotografie.

I.Hack

Ideen aus Stahl für Senden und Umgebung

Als Familienbetrieb bieten wir seit über 50 Jahren praxisnahe und kompetente Beratung sowie kundenorientierte, individuelle Produktlösungen für private, gewerbliche und kommunale Auftraggeber – gerne auch vor Ort. Qualität, Erfahrung, Präzision und fachlich qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolges.

Unser Leistungsangebot umfasst nahezu alle Konstruktionen aus Stahl und Edelstahl:

- Geländer, Treppen, Balkone, Zäune, Gartentüren, Briefkastenanlagen
- Überdachungen, z. B. für Terrassen (kpl. mit Verglasung/Beschattung)
- Freitragende Schiebetore, Drehflügeltore (elektrisch und mechanisch)
- Carports und Gerätehäuser mit Glas eindachung, Alu-Welle oder Dachbegrünung, Stahl-Holz-Terrassen inkl. Belag
- Komplettlösungen in Kombination mit Glas, Holz und Lackierung

*Vertrauen
Sie auf unsere
langjährige Erfahrung!*

**HP
müller**

**Schlosserei · Stahlbau
Edelstahltechnik GmbH & Co. KG**

Friedrich-List-Straße 38 · D-89250 Senden
Telefon: 073 07 / 56 91 · Fax: 073 07 / 46 61
E-Mail: info@edelstahlmueller.de
Internet: www.edelstahlmueller.de

Impressionen vom Weinfest 2024



LIZIN UTZ®
YOUR FLOOR. OUR PASSION.

ZUSAMMEN — WACHSEN

WIR HABEN DEN BODEN FÜR DEINE POTENZIALE

karriere.uzin-utz.com



BLSV Ehrung für Jürgen Wahl

Am Samstag, den 12.10.2024 fand in Weißenhorn der diesjährige Ehrenamtstag der schwäbischen BLSV-Bezirke statt.

In der schönen Atmosphäre des Stadttheaters wurden Ehrenamtliche für ihr Engagement ausgezeichnet.

In feierlichem Rahmen mit Unterstützung der Musikschule Weißenhorn/Pfaffenhofen wurden Ehrenamtsträger der Sportkreise Dillingen, Donau/Ries und Neu-Ulm geehrt.

Neben anderen aus dem Sportkreis Neu-Ulm wurde vom TV Senden-Ay Jürgen Wahl für seinen langjährigen Einsatz ausgezeichnet.

In einer kleinen Laudatio wurde Jürgen als ein Mann der immer da ist, der im Hintergrund wertvolle Arbeit leistet, der als Übungsleiter im Kinder- und Jugendturnen aktiv ist und der die Drachenbootfahrten des TV Senden-Ay organisiert, ausgezeichnet.

Wir als Verein freuen uns und sind stolz, Jürgen in unseren Reihen zu haben und bedanken uns beim BLSV für die Ehrung.

Markus Basler
1. Vorstand



Ehrenamtsehrung des BLSV für Jürgen Wahl

Weißeln der Nikolausfeier-Dekowand.

Für die, die schon immer mal wissen wollten was und wie das passiert

Am 24. Oktober um 18:00 Uhr war es mal wieder soweit. Nachdem entschieden worden war, dass die Nikolausfeier, trotz der maroden 3-fach Turnhalle, doch stattfinden würde, war es natürlich auch wieder nötig die Wandteile für das neue Thema vorzubereiten und dazu gehört es die Teile zu weißeln.

Das bewährte Team aus Jan, Gabriela, Jürgen und Jürgen trafen sich kurzfristig und erledigten die Arbeit zügig.

Die Jugend hatte die Tafeln schon mal von der Empore in das Erdgeschoß gebracht, was die Sache um Vieles leichter machte. Für die Geschwindigkeit beim Weißeln sorgte nicht zuletzt die Aussicht auf ein von Jan mitgebrachtes tschechisches Bier.

JW



Mit Nikolaus durch die Zeit

- die Nikolausfeier des TV Senden-Ay am 07.12.2024

Sportshow wieder voller Erfolg

Am Samstag, den 07. Dezember 2024 fand die Nikolausfeier des Turnverein Senden-Ay in der alten Dreifach-Turnhalle in Senden statt.

Vorstand Markus Basler begrüßte die Besucher auf der voll besetzten Tribüne und lud zur Sportshow unter dem Motto „Mit Nikolaus durch die Zeit“ ein.



Nikolaus mit seinem Elf »Zwölf«

Eingepackt in eine Geschichte zeigten die einzelnen Gruppen der Abteilungen Turnen, Tanzen und Rhönräder vor einer wieder schön gestalteten Themen-Kulisse tolle Vorführungen mit einfallsreichen Kostümen, Show, Tanz, Akrobatik und Turnen.

Es ist Samstag der 7. Dezember, einen Tag nach dem Nikolausabend. Eigentlich ein Tag wie jeder andere im Jahr. Nikolaus und sein Helfer, der Elf Zwölf, kommen fix und fertig von ihrer Marthontour zurück die sie, ebenfalls wie jedes Jahr, in einer kurzen Nacht durch unzählige Länder,

Städte und Wohnzimmer gebracht hat, um den Kindern ihre Geschenke zu bringen. Erschöpft brechen beide zusammen. Als die Zwei so regungslos am Boden liegen, weckt sich in Nikolaus plötzlich Unmut und er beginnt sich lauthals zu beschweren, weshalb der Nikolaustag immer nur an einem Tag ist und so stressig.

Aber auch Cowboys im „Wilden Westen“ haben ein anstrengendes Leben, dazu gehört Rinder von einem Ort zum anderen zu treiben, die Viehherde zusammen zu halten, die Rinder mit Brandzeichen zu markieren und vor allem keins zu verlieren. Aber auch die härtesten Viehtreiber brauchen einmal ein bisschen Ruhe und gerade am Nikolausabend treffen sie sich in einer „Honky Tonk“ Bar beim Karten spielen, einem kühlen Bier und guter Laune. Die Übungsleiter und Helfer eröffneten das Programm mit einer stimmungsvollen Vorführung. Plötzlich kommt dem Elf Zwölf eine grandiose Idee und ihm fällt ein, dass sie doch vor vielen Jahren eine Zeitmaschine gebaut haben und sie sich nie getraut haben sie auch zu benutzen. Aber wo ist die Maschine. Nikolaus ist es nicht ganz klar, was Zwölf jetzt mit einer Zeitmaschine anfangen möchte, doch der erklärt, dass sie mit der Maschine in der Zeit zurückreisen



Markus Basler eröffnet die Nikolausfeier als »Sportshow des Turnvereins«

könnten und so würde der Nikolaustag viel, viel länger dauern ja vielleicht sogar für immer.

Beide begeben sich schnurstracks in das große Lager von Nikolaus und ganz hinten verborgen unter einer Decke finden sie die Zeitmaschine.



Nikolaus und Zwölf haben die Zeitmaschine

Noch nicht so ganz sicher was sie da eigentlich tun, aktivieren sie die Zeitmaschine ganz vorsichtig, nur mal so 60 Jahre zurück, in die bunte Zeit der Hippies, und die Reise beginnt mit den Elki's.



Übungsleiter und Helfer »Der wilde Westen«



Die Elki-Gruppe in der bunten Zeit der »Hippies«

Absolut begeistert von ihrer Idee durch die Zeit zu reisen und zu schauen, was an den jeweiligen Nikolaustagen so los war, werden sie immer neugieriger. Der Elf Zwölf, auch nicht mehr der Jüngste, erinnert sich an seine Kindheit und bittet den Nikolaus doch noch einmal die Zeit seiner Kindheit erleben zu dürfen und wie er gemeinsam mit seinem Papa die wildesten Schlittenrennen veranstaltet hat. Diesen Wunsch möchte Nikolaus natürlich erfüllen und so erleben sie die Schlittenfahrt mit der Kindergruppe 4-6 Jahren.

Nach dieser aufregenden Schlittenfahrt brauchten Nikolaus und Elf Zwölf erst mal eine kleine Verschnaufpause. Also setzten sich die zwei erstmal hin und begannen die Ruhe zu genießen.

Plötzlich begannen in weiter Ferne Glocken zu läuten und Nikolaus und Elf Zwölf stellen fest, dass sich die Zeitmaschine selbst aktiviert hat und sie direkt in der Jahrhundertwende von 1899 zu 1900 gelandet sind. Beide lauschen andächtig dem Glockenklang, dargestellt von den Mädchen 6-13 Jahren.

Genug mit Ruhe und Gemütlichkeit. Jetzt werden beide immer mutiger. Nikolaus will jetzt ganz weit zurück, zu seinen Anfängen, als er noch ein kleiner Junge war. In die Zeit, als er noch nicht auf der ganzen Welt bekannt war. Zurück in die Zeit des alten Roms, als die Menschen am 6. Dezember nicht auf den Nikolaus warteten, sondern sich die Zeit mit gefährlichen und rasanten Wagenrennen im Kolosseum vertrieben.



»Glockenklang« mit den Mädchen 6 - 13 Jahre



Buben 6 - 9 - 15 Jahre beim »Wagenrennen«

Diese gefährlichen Rennen zeigten die Buben von 6-15 Jahren.

Nikolaus und Elf Zwölf treffen auf den Osterhasen. Bei der Zeitreise passiert ein Unfall und sie halten zum falschen Datum an.

Solange sich der Nikolaus und der Osterhase noch darüber streiten, welches Datum stimmt, schauen wir auf die heutige Zeit. Am Tag vor Nikolaus trifft sich eine Gruppe von Mädchen, um bei einer Pyjampaparty auf den Nikolaus zu warten. Es werden Geschichten erzählt, Weihnachtslieder gesungen und bevor es zum Schlafen geht, werden natürlich die Stiefel vor die Tür gestellt.

Eine gelungene turnerische und tänzerische Vorführung der „TGW Nachwuchsgruppe“.



Die Gruppe Gemischt 4 - 6 Jahre beim »Schlittenfahren«



TGW Nachwuchs auf der »Pyjampaparty in den 80er Jahren«



Die Tanzmäuse mit »Oldy but Goldy« aus den 50er Jahren



Rhönrad Bambinis und »Nikolaus bringt das Rhönrad ins Mittelalter«



Die Fördergruppe Mini weiblich besucht das »Alte Ägypten«

Das war für Nikolaus jetzt doch ein bisschen zu viel Aufregung und sie beschließen, in eine ruhigere und friedlichere Zeit zu reisen. Elf Zwölf bittet den Nikolaus, doch noch einmal in seine Zeit zurück zu reisen und dieses Mal nicht in seine Kindheit, sondern in seine Jugendzeit, als der Rock`n Roll die Welt beherrschte. Die Tanzmäuse bewegten sich zu dem Thema Oldy but Goldy.



Pause



Gestärkt nach einer Pause machen sich Nikolaus und sein Elf Zwölf wieder auf die Reise.

Aber wohin soll es denn jetzt gehen. Vielleicht in eine Zeit, in der es in Europa noch wild her ging, als im Süden Germaniens noch Bajuwaren und Alemannen das Land bevölkerten. In dieser Zeit machte eine neue Erfindung von sich reden, ein Ding das die ganze Welt verändern sollte, das Rad. Aus Holz war es schon bekannt, doch jetzt wurde es aus Eisen gebaut und sein Siegeszug ging durch ganz Europa bis hinunter nach Spanien. Gekonnt stellten die Bambinis ihr Rhönrad vor.

Weiter ging die Zeitreise. Vor über 2000 Jahren, um genau zu sein 40 v. Christus, im goldenen Zeitalter des alten Ägyptens, herrschten Kleopatra über das weite Land am Nil. Es war eine Zeit großer Monumente, geheimnisvoller Götter und der letzten Königin Ägyptens. In diesem faszinierenden Reich, wo Wüste und Leben aufeinandertrafen, entstanden Wunder, die die Welt bis heute staunen lassen. Beim Bau der Pyramiden war es nicht nur harte Arbeit – oft musste man schwingen, klettern und Hindernisse überwinden. Erst mit Geschicklichkeit und Ausdauer konnte das gro-

ße Werk vollendet und die Pyramide in den Himmel erhoben werden. Mit einer gelungenen turnerischen Vorführung nahm die „Fördergruppe Mini weiblich“ das Publikum mit in das goldene Zeitalter.

Bei ihrem nächsten Stopp treffen die Zwei auf eine wilde Bande, die, wenn sie den Nikolaus und seinen Elf Zwölf auf ihrer Tour am Nikolaustag rund um die Welt begegnen würden, den beiden vermutlich eher ihre Geschenke abnehmen und sie mit Sicherheit nicht an die Kinder weitergeben würden. Wer ist gemeint? Eine Bande schrecklicher Piraten die auf den Weltmeeren ihr Unwesen treiben. Eine tolle schauspielerische und turnerische Darbietung der „Aufbau- und Fördergruppen männlich“ am Boden und Barren.

Als Nikolaus und Elf Zwölf wieder aus dieser gefährlichen Piratenwelt den Weg zurückgefunden haben, beschlossen sie das nächste Mal nicht so weit zurück zu reisen, vielleicht 20 Jahre oder so, aber auf keinen Fall mehr ins Mittelalter. Schon aus dem Grund, weil sie da ja sowieso niemand



Die Aufbau- und Fördergruppen weiblich sind in der »Eiszeit«

kennt. Doch auf ihrer nächsten Zeitreise sollte ihnen ein kleiner Fehler unterlaufen. Elf Zwölf hatte statt 20 Jahre 20.000 Jahre eingegeben und die Beiden landen in der Eiszeit. Die Welt ist unter einer dicken Schneedecke eingefroren. Aber auch diese Zeit hat ihr Schönes. Glitzernde Schneeflocken tanzen durch die Luft und die Eiszapfen klirren in frostiger Stille in einem Winter, der viele tausend Jahre gehen sollte. Mit einer schönen turnerischen Vorführung am Schwebebalken verzauberten die Mädchen der Aufbau- und Fördergruppen das Publikum. Nachdem Nikolaus und sein Elf Zwölf bisher nur in der Vergangenheit umhergereist sind, beschließen sie, mal etwas ganz Verrücktes zu versuchen. Denn sie wollen auch einmal sehen, was in der Zukunft an einem Nikolaustag passieren wird.



Aufbau- und Fördergruppen männlich sind bei den »Piraten«

Nikolaus und Elf Zwölf besteigen ihre Zeitmaschine und drücken den Hebel ganz weit nach vorne. Und als sie wieder zum Stehen kommen, befinden sie sich auf einem fremden, wüstenartigen Planeten. Das ist doch nicht die Erde. Und als sich beide genauer umschaute, stellten sie fest, sie befinden sich auf dem Mars. Der Flug zum Mars wurde von der TGW Erwachsenengruppe in einer brillanten turnerischen und schauspielerischen Kasten-Bodenübung dargestellt und leitete den Schluss der diesjährigen Nikolaus-

feier ein.

Nikolaus holte alle teilnehmenden Kinder in die Halle, bedankte sich für die tolle Zeitreise, die er und Elf Zwölf erleben durften und sagte den Kindern, dass in Zukunft wieder nur einmal im Jahr Nikolaus gefeiert wird. Er bedankte sich bei den Zuschauern, die mit Applaus nicht geizten und wünschte allen eine schöne und gesunde Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Mit Kaffee und vielen Kuchenspenden, Schmalzbrotten, Würstchen, Glühwein und Punsch war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Helfer ob im Verkauf oder Auf- und Abbau. Danke an die Übungsleiter und ihre Helfer. Danke an alle Akteure, dem Licht+Ton-Team sowie Möbel Inhofer für die kostenlose Bereitstellung eines Fahrzeuges. Danke auch an die vielen Zuschauer für die tolle Stimmung und den großartigen Applaus.

C.S.



TGW Erwachsene beim »Flug zum Mars«



Der Nikolaus ist bei den Kindern



Angebote im TV Senden-Ay



Diese Spielergruppen gibt es bei uns:

- Erwachsene
- Erwachsene - Hobby -
- Jugendliche



Badminton



Diese Spielergruppen gibt es bei uns:

- Basketball U10 / U12 / U14
- Herren
- Hobby



Basketball



Diese Gruppen sind aktiv:

- Triathlon
- Schwimmen / Laufen / Radfahren



Leichtathletik



Diese Gruppen haben wir:

- Gymnastik Geistig-/ körperbehinderte Menschen
- Wirbelsäulengymnastik
- Herzsport << im Augenblick nicht aktiv >>



Reha-Sport



Unsere Gruppeneinteilung sieht so aus:

- Bundesklasse, Landesklasse und Hobbyturner
- Bundesklasse, Landesklasse und Fördergruppe
- Bundesklasse, Landesklasse
- Nachwuchs



Rhönrad

10 Abteilungen im Überblick



Schwimmen

Diese Gruppen haben wir:

- 6 bis 10 Jahre, Voraussetzung: 2 x 25m Bahnen schwimmen
- 10 bis 20 Jahre
- Wassergymnastik
- Schwimmen für Erwachsene



Tanzsport

Diese Gruppen haben wir:

- Breitensport
- Freizeittanz
- Line Dance Kurs
- Kindertanz



Turnen

Das Turn-Angebot teilt sich in folgende Gruppen auf:

- Kinder im Vorschulalter: Spielgruppe / Eltern und Kind / Kinderturnen
- Schülerinnen: Mädchen / Fördergruppe Minis / Fördergruppe / Aufbaugruppe
- Schüler: Buben / Buben Aufbaugruppe
- Gruppenwettbewerb: TGM/TGW / TGM/TGW Nachwuchs / TGM/TGW Erwachsene
- No Name Gruppe
- Gymnastik / Seniorengymnastik / Damen- Männerturnen / Jedermänner / Stuhlgymnastik



TV Plus

Diese Kurse und offenen Stunden bieten wir an:

- Rückenfitness ● Beckenbodentraining ● Core & Flex
- Pilates ● Yoga ● Yogische 3-fach Entspannung
- Step ● Step & Style
- deepWORK® ● fit&relax
- Power Workout ● Zumba
- Nordic Walking



Volleyball

Diese Spielergruppen gibt es bei uns:

- Aktive Mixmannschaft
- Hobby männl./weibl.
- Kinder männl./weibl.
- Jugend männl./weibl.
- Freizeit Training





Abteilungsleiter:
Oliver Span

Badminton

Trainingsprogramm

Erwachsene		Dienstag 18.00 - 22.00 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell
Jugendliche und Erwachsene		Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr	Illertalgymnasium Illerzell
Jugendliche		Freitag - auf Anfrage -	Illertalgymnasium Illerzell

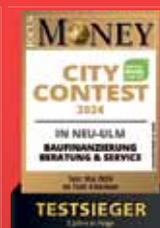
Die beste Beratung gibt's bei uns!

Kommen auch Sie zum Testsieger!

Unabhängige Tester von
FOCUS-MONEY bestätigen es
erneut: Die beste Beratung
gibt's bei unserer Sparkasse.

www.spk-nu-ill.de

**3-facher
Testsieger!**



Matthias Michel
Bereichsleitung
Firmen- und
Geschäftskunden

Jürgen Hamm
Bereichsleitung Privatkunden
und Private Banking

Markus Brandner
Bereichsleitung
Baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Abteilungsleiter:
Daniel Lohmüller

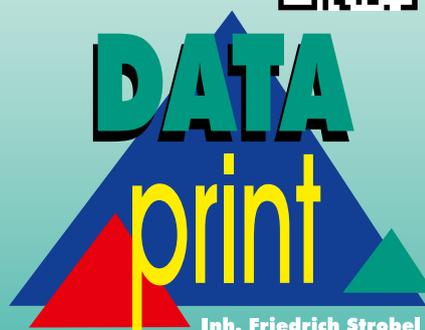
Basketball

Trainingsprogramm

Basketball	U10 + U12 + U14 (mindestens 8 Jahre)	Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle A
Basketball	U16	Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle B
Herren		Montag 20.30 - 22.00 Uhr Donnerstag 19.00 - 21.30 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle A B C
Hobby		Mittwoch 19.00 - 22.00 Uhr	W.Z.-Mittelschule Senden Dreifachturnhalle A

Ihr freundlicher Partner für ...

- Computer • Drucker
- Monitore • Zubehör
- Verbrauchs- u. Büromaterial
- Service und Beratung
- Drucken • Binden
- Großformatdruck (Pläne, Plakate ...)
- Folienschriften
- Textildruck
- Laminieren (A4, A3)
- u. v. m.



89250 Senden • Tel. 07307-951115 • Fax 07307-951116

e-mail: post@dataprint-senden.de

(kein Ladengeschäft - Sie erreichen uns per Telefon und e-Mail)



Abteilungsleiter:
Marcus Jahn

Leichtathletik

Trainingsprogramm

Triathlon				Training nach Absprache mit dem Gruppenleiter Marcus Jahn, Email Marcus.jahn@kabelmail.de	
- Schwimmen		Dienstag	19.30 - 20.45 Uhr	Schwimmbad Senden	
		Donnerstag	19.30 - 20.45 Uhr		
- Laufen		nach Absprache			
- Radfahren		nach Absprache			



UNTERRICHT

Dienstag und Donnerstag
ab 19.00 Uhr

Senden 33532 ☎
Inh.: Edwin Pimpl

ANMELDUNG

Dienstag und Donnerstag
ab 18.30 Uhr

Täglich telefonisch
ab 9.00 Uhr

DAIMLERSTR. 5



nähere Informationen in der
Geschäftsstelle:
Tel.: 07307-5454
eMail: tvsendenay@t-online.de

Reha-Sport

Trainingsprogramm

Gymnastik Geistig/ körperbehinderte- Menschen		Montag 18.50 - 20.10 Uhr	Lindenhofschule - Turnhalle
Gymnastik Geistig/ körperbehinderte Menschen		Dienstag 18.50 - 20.10 Uhr	Lindenhofschule - Turnhalle
Herzsportgruppe I	<< entfällt >>		
Herzsportgruppe II	<< entfällt >>		



... meine Apotheke in Senden!

ILLER-APOTHEKE

60 Jahre Ihre Gesundheit im Zentrum!



Holger Menzler

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie,
Geriatrische Pharmazie



Telefon: 0 73 07 / 56 42
Telefax: 0 73 07 / 43 02

Hauptstraße 39
89250 Senden

mail@iller-apotheke-senden.de
www.iller-apotheke-senden.de



Abteilungsleiter:
Oliver Müller

Rhönrad

Medaillenregen beim Wettkampfwochenende

Am 16. und 17. März ging in Senden das XXL Wettkampfwochenende im Rhönradturnen über die Bühne.

Den Auftakt machten die bayerischen Meisterschaften der Bundesklasseturnerinnen am Samstag.

Hier kämpften die Altersklassen 12 bis 19+ um Edelmetall. In der AK 13-14 konnte sich Anouk Petersen den 3. Platz sichern. Bei den 15-16 jährigen zeigte unsere WM Hoffnung Maxima Negele ganz besonders im Sprung und in der Spirale noch ein wenig Trainingsrückstand konnte sich aber trotz allem die Silbermedaille erturnen.

In der Altersklasse 17 und 18 machten die zwei Vereinskameradinnen vom TV-Senden-Ay, Vanessa Dechant und Jasim Fischer, die ersten beiden Plätze unter sich aus. Vanessa Platz 1 und Jasmin Platz 2.

Bei den Erwachsenen feierte Lea Gmeiner in der Altersklasse 19+ ihre Wettkampfpremiere. Besonders bei der Kür-Geraden mit Musik zeigte sich auch bei ihr noch etwas Trainingsrückstand der auf die begrenzte Hallenzeiten im Winter zurückzuführen ist.

Für Maxima Negele und Lea Gmeiner beginnen jetzt die wichtigsten sieben Trainingswochen bis zum ersten WM-Qualifikationswettkampf in Bielefeld.

Im Rahmen der Einzelmeisterschaften wurden auch die bayerischen Vereins-Meisterschaften ausgetragen. Besonders zu erwähnen ist Pia Menz, die zum ersten Mal eine Kür-Gerade mit Musik zeigte und mit einer eleganten Darbietung zum Erfolg des TV Senden-Ay beitragen konnte der sich vor der TG Würzburg den ersten Platz sicherte.

Am Sonntag folgte dann der 1.Rundenwettkampf der Landesklasse

und die Bezirksmeisterschaften der Bundesklassejugend.

Bei der Anfängerklasse der Minis, 8 Jahre und jünger, die zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnehmen, belegte Laura Seyfert Platz 1 und Katharina Strobl Platz 2.

In der Anfängerklasse A1 zeigte Luanne Dworatschek ihr Können und erturnte sich den 2.Platz.

In der Altersklasse 9/10 gingen alle Medaillen an den TV. Pauline Singer und Ben Schor holten sich gemeinsam Gold, Deniz Araboga sicherte sich die Bronzemedaille, Laura Herrmann belegte den 5.Platz.

Auch in der Leistungsklasse 11/12 gingen alle Plätze auf dem Treppchen an den Rhönradnachwuchs aus Senden. Platz 1 ging an Elfi Klaus, Platz 2 an Emilia Van Meter, Platz 3 an Mia Allmendinger und Magdalena Bias belegte den 5.Platz.

Bei der Altersklasse 13 und 14 holte sich Anna Schor mit Platz eins die Gold und Isabell Häußler, trotz eines schweren Sturzes in der Kür-Geraden, die Bronzemedaille, knapp dahinter auf Platz 4 Helena Romes.

Im größten Teilnehmerfeld, bei den 15 und 16 jährigen, konnte Pia Menz deutlich Platz eins für sich sichern, gefolgt von Juliana Winkler und Femi Su Dworatschek, beide Platz 4, Lara

Ulrich Platz 6 und Jolina Dwodratschek auf Platz 8.

In der AK 17/18 belegte Katharina Hoffmann Platz 1, gefolgt von Daniel Bias auf Platz 2, ebenso teilten sich in der Altersklasse 30+ Marina Gerle und Balya Kanisch die ersten beiden Podestplätze.



Pia Menz sicherte mit ihrer Kür-Gerade den TV-Erfolg

Bei den Bezirksmeisterschaften traten leider nur ausschließlich Turnerinnen aus Senden an, so dass sie in allen Altersklassen die ersten und zweiten Plätze belegten.

O. Müller



Der erste Schritt zur Rhönradweltmeisterschaft 2024

Am Sonntag den 05. Mai ging der 1. Qualifikationswettkampf im Rhönradturnen zur WM 2024 in Bielefeld über die Bühne.

Mit dabei zwei Turnerinnen des TV Senden-Ay, Maxima Negele bei den Jugendturnerinnen und Lea Gmeiner bei den Erwachsenen.

Die Zuversicht in die zweite Runde zu kommen, war Anfangs verhalten optimistisch, da eben von den 14 besten deutschen Rhönradturnerinnen in jeder Altersklasse nur die ersten 10 weiter kamen und dann die Chance bekommen ins Nationalteam einzutreten.

Bei der Jugend begann der Wettkampf für Maxima Negele nicht optimal. Nach dem Sprung fiel die Turnerin mit nur 13,0 Pkt. aus den Top Ten. Doch dann begann die junge Sendenerin eine furiose Aufholjagd.

Mit der viertbesten Kür-Spirale und der siebtbesten Kür-Gerade konnte sie sich letztlich auf den 4. Platz im Gesamtklassement einreihen und

schaffte sich somit eine sehr gute Ausgangsbasis für den zweiten Wettkampf in drei Wochen.

Bei der Erwachsenenklasse, in der Lea Gmeiner zum ersten mal an den Start ging war die Konkurrenz mit alten, erfahrenen Turnerinnen und jungen Nachwuchstalenten extrem stark.

In der Ersten Disziplin dem Kür-Sprung legte sie gleich mal mit 14,65 Pkt. die drittbeste Wertung vor. Trotz eines Sturzes in der Kür-Spirale lies die Turnerin aus Senden den Kontakt zur Spitze nicht abbrechen.

Erst nach der letzten Disziplin der Kür-Geraden mit Musik begann das große Zittern. Trotz einer sauber dargebotenen Übung, gespickt mit vielen Höchstschwierigkeiten konnte sie das Kampfgericht in der Musikalität nicht von sich überzeugen und erhielt nur



Kür-Spirale von Lea Gmeiner

schwache 13,75 Pkt.

Dennoch reicht der Puffer aus den vorherigen Disziplinen für einen hervorragenden 5. Platz und damit gute Grundvoraussetzungen für den 2. Qualifikationswettkampf am 25. Mai in Kirchweyhe.

O. Müller

Drei mal Bronze für den TV Senden-Ay

Am Samstag den 20. Mai gingen die 31. süddeutschen Jugendmeisterschaften im Rhönradturnen in Rimpar über die Bühne und der TV Senden-Ay hatte in drei Altersklassen je eine Turnerin am Start.

Bei den Nachwuchsturnerinnen in der Altersklasse 13/14 konnte sich Anouk Petersen nach anfänglicher Nervosität im Laufe des Wettkampfes nach und nach steigern.

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zu den bayerischen Meisterschaften, konnte sie sich mit 20,85 Pkt. den 3. Platz sichern.

Für Maxima Negele die in der AK 15/16 an den Start ging war dieser Wettkampf die letzte große Generalprobe vor den WM-Qualifikationswettkämpfen.

Dementsprechend groß war auch der Druck der auf der Turnerin lag. Nach dem Sprung sah alles mit der

zweit höchsten Wertung noch ganz gut aus. Nach einem Sturz in der Kür Geraden rutschte die Sendenerin in der Rangliste kurzzeitig etwas ab.

In der Kür-Spirale zeigte sie aber dann eine sauber vorgetragene Übung und belohnte sich abschließend ebenfalls mit dem 3. Platz.

In der Altersklasse der 17 und 18 Jährigen sorgte Vanessa Dechant dann noch einmal für Jubel bei den Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay.



3 mal Bronze:

Anouk Petersen, Vanessa Dechant, Maxima Negele

Mit der Bronzemedaille für den 3. Platz sorgte sie für das dritte Edelmetall an diesem Wettkampftag.

O. Müller

Glück und Unglück an einem Tag

Am Samstag den 25. Mai ging es in Kirchweyhe bei Bremen bei dem 2. WM-Qualifikationswettkampf um den Einzug ins Nationalteam der Röhrradturner und Turnerinnen.

Mit dabei für den TV Senden-Ay, nachdem sie den 1. Quali-Wettkampf erfolgreich gemeistert hatten, Lea Gmeiner bei den Erwachsenen und Maxima Negele bei der Jugend.

Am Vormittag ging der Wettkampf der Jugend über die Bühne. Maxima Negele ging mit einem hervorragenden 4. Platz aus dem Vorkampf ins Rennen.

Nach der Ersten Disziplin dem Sprung begann der Wettkampf mit der dritt besten Wertung sehr verheißungsvoll, auch nach der Kür-Geraden setzte sich die junge Sendenerin unter den Top 5 fest.

Erst in der letzten Disziplin der Kür-Spirale wendete sich das Blatt. Ein nicht anerkannter Übungsteil und somit auch eine fehlende Schwierigkeitswertung warf die Turnerin auf Platz 6 zurück.

In der Endabrechnung hieß das 5 Scorerpunkte aus dem Rückkampf und 7 Punkte aus dem Vorkampf. Jetzt begann das Unglück.



Kür-Gerade von Lea Gmeiner

Eigentlich sind 12 Punkte eine sichere Fahrkarte für den Nationalkader und die Weltmeisterschaft, das Pech, eine Turnerin aus Leverkusen hatte die gleiche Punktzahl und da es sich um den letzten Qualifikationsplatz handelte musste das Technische Komitee und die Bundestrainerin entscheiden wer auf die WM geht.

Da die Leverkusener Turnerin bereits schon eine WM geturnt und amtierende Weltmeisterin im Sprung ist, entschied sich das Komitee, nun schon zum zweiten Mal nach 2016, wieder einmal gegen eines unserer Nachwuchstalente aus Senden und so blieb für Maxima Negele nur das Nachsehen.

Kommen wir aber jetzt zum glücklichen Teil des Tages. Am Nachmittag ging es bei den Erwachsenen um die Fahrkarten zur WM.

Lea Gmeiner die nach ihren WM-Titeln in der Jugend vor zwei Jahren dieses Mal bei den Erwachsenen startete, hatte mit dem 5. Platz aus dem Vorkampf noch keinen sicheren Startplatz.

Nach dem ersten Durchgang dem Kür-Sprung sah es alles andere als gut aus, zwei ungewohnt schlechte Sprünge katapultierten die Sendenerin aus den Top Fünf.

Bei der Kür-Geraden mit Musik konnte Lea dieses mal das Kampfgericht eher von sich überzeugen als noch beim



Kür-Spirale von Lea Gmeiner

Vorkampf.

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung schob sich die Turnerin aus Senden wieder zurück ins Qualifikationsfeld.

In der letzten Disziplin der Kür-Spirale lies Lea Gmeiner dann keinen Zweifel mehr daran, dass sie ins Nationalteam gehört. Trotz eines Sturzes reichten die Punkte um den 5. Platz zu sichern und somit zum zweiten mal in Folge das Startrecht für die Weltmeisterschaft am 29 Juli bis 3. August in Almere in Holland zu holen.

Respekt an beide Turnerinnen, an Maxima Negele die die Entscheidung des Technischen Komitees mit sportlicher Fairness aufnahm und an Lea Gmeiner die den Namen des TV Senden-Ay und die Farben für Deutschland bei der Weltmeisterschaft vertreten wird.

O. Müller



ZEG
2-RAD KOHL
IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS FAHRRAD

Inh. Friedrich Kohl
Alemannenstraße 17 · 89250 Senden
Tel. 0 73 07 - 55 42
info@zweiradkohl.de · www.zweiradkohl.de

- **Fahrräder**
- **E-Bikes**
- **Zubehör**
- **Service**

Deutsche Jugendmeisterin kommt aus Senden

Einen versöhnlichen Saisonabschluss gab es für die Sendener Rhönradturnerin Maxima Negele.

Nach ihrem bitteren Aus bei der WM-Qualifikation konnte das junge Nachwuchstalente vom TV Senden-Ay bei den 59. Deutschen Jugendmeisterschaften am Samstag in Taunusstein noch einmal voll durchstarten und dem Technischen Komitee und der Bundestrainerin zeigen, dass vielleicht doch ein Fehler war sie nicht auf die WM mitzunehmen.

Gleich in der ersten Disziplin der Kür-Spirale konnte Maxima Negele mit der Tageshöchstwertung von 8,70 Pkt ein Zeichen setzen. Beim Kür-Sprung klappte es nicht ganz so gut, hier holte sie sich mit 6,70 Pkt nur die drittbeste Wertung ab.

Aber beim letzten Durchgang in der Kür-Geraden lies die Turnerin keinen Zweifel mehr an ihrem Können. Abermals mit der Tageshöchstwertung von 10,25 Pkt sicherte sie sich mit einem Vorsprung von 1,05 Pkt auf Platz 2 den Titel der deutschen Jugendmeisterin in der Altersklasse 15/16.

Bei den Einzelfinals, bei denen die besten drei Turnerinnen der AK 15/16 und die besten vier der AK 17/18 an den Start gingen konnte sich die Sendenerin als einer der Jüngsten unter den Top Sieben aus Deutschland behaupten.

Zwar reichte es hier nicht für einen Platz auf dem Treppchen aber mit Platz 4 in der Kür-Geraden, Platz 5 im Kür-Sprung und Platz 6 in der Kür-Spirale zeigte die Turnerin vom TV Senden-Ay dass ihr Weg noch lange nicht zu Ende ist.

Am Sonntag ging dann für die Altersklasse 13/14 die Meisterschaft über die Bühne. Für den TV Senden-Ay startet hier Anouk Petersen.

In der Kür-Spirale konnte sie mit 6,45 Pkt den Anschluss an die Spitze noch halten, aber ausgerechnet in Ihrer sichersten Disziplin dem Kür-Sprung wollte es heute nicht klappen. Nach einem durchschnittlichen ersten Sprung mit 6,10 Pkt ruhte die Hoffnung auf dem zweiten Durchgang.

Doch nach dem Anrollen begann das Rad zu wackeln und anstatt den Sprung abzubrechen und erneut anzufangen wollte die Turnerin den



Deutsche Jugendmeisterin (AK15/16) Maxima Negele

Sprung durchziehen, die Folge war ein Sturz. Hier zeigte sich eben noch die Unerfahrenheit bei der jungen Nachwuchsturnerin.

Obwohl sie dann in der Kür-Geraden mit 8,15 Pkt noch einmal ordentlich punktete, war der Abstand zur Spitze schon zu groß. In der Abschlusstabelle reichte es dann immer noch für einen hervorragenden 7. Platz.

O. Müller



RECK



Juwelier
Verlobungsringe
Trauringatelier

Trauringwochen bei
Juwelier Reck
in Senden · Berliner Straße 7
im Modehaus Schmid



Lea Gmeiner bei der Weltspitze im Rhönradturnen

Vom 29. Juli bis zum 3. August gingen die 15. Weltmeisterschaften im Rhönradturnen im holländischen Almere über die Bühne.

Für das deutsche Team mit dabei, die junge Rhönradturnerin vom TV Senden-Ay Lea Gmeiner. Nach ihrem Weltmeistertitel bei der letzten WM in der Jugend startete die Turnerin erstmals bei den Erwachsenen.

Als eine der jüngsten Starterinnen von 35 Weltklasseturnerinnen im Wettkampffeld wurde schnell klar für eine Medaille wird es wohl dieses mal noch nicht reichen, aber ein Platz im Mehrkampffinale unter den 6 besten Turnerinnen der Welt sollte das Ziel sein.

Obwohl sich die Turnerin bei der ersten Disziplin, der Kür-Gerade auf Musik, im Vergleich zu den Qualifikationswettkämpfen deutlich verbessern konnte, war mit der elftbesten Wertung das Ziel noch in weiter Ferne.

Im nächsten Durchgang der Kür-Spirale zeigte die junge Sendenerin eine hochklassige Übung, doch kurz vor Schluss beim Hochgehen rutschte sie mit den Füßen vom Rad, was als Sturz gewertet wurde und zu einem Punktabzug führte und ihr die sechstbeste Wertung kostete.

In der letzten Disziplin dem Sprung

konnte Lea dann doch nochmal mit der viert höchsten Wertung Boden gut machen. Dennoch reichte es in der Endtabelle für einen hervorragenden 7. Platz aber leider um einen Platz am Einzug ins Mehrkampffinale vorbei.

Zwei Tage später dann die Wende, die sechstplatzierte Turnerin aus Österreich musste eine Stunde vor Wettkampfbeginn krankheitsbedingt zurückziehen, aber anstatt den Startplatz offen zu lassen, gab sie ihn an die Turnerin vom TV ab und Lea konnte dann doch noch das Mehrkampffinale bestreiten. Und sie enttäuschte nicht.

In der Kür-Gerade blieb sie mit 15.85 Pkt. ganz nah am Feld dran, in der Kür-Spirale blieb sie dieses mal ohne Sturz und holte mit 15.00 Pkt. die vierthöchste Wertung, beim Sprung lief es besonders gut mit 15.45 Pkt. erturnte sich die Sendenerin die

zweithöchste Tageswertung. In der Endabrechnung bedeutete das den sensationellen 5. Platz unter den sechs besten Rhönradturnerinnen der Welt noch vor der letztjährigen Weltmeisterin.

Für Lea Gmeiner war es ein mehr als gelungener Start in der Königsklasse der Rhönradturnerinnen.

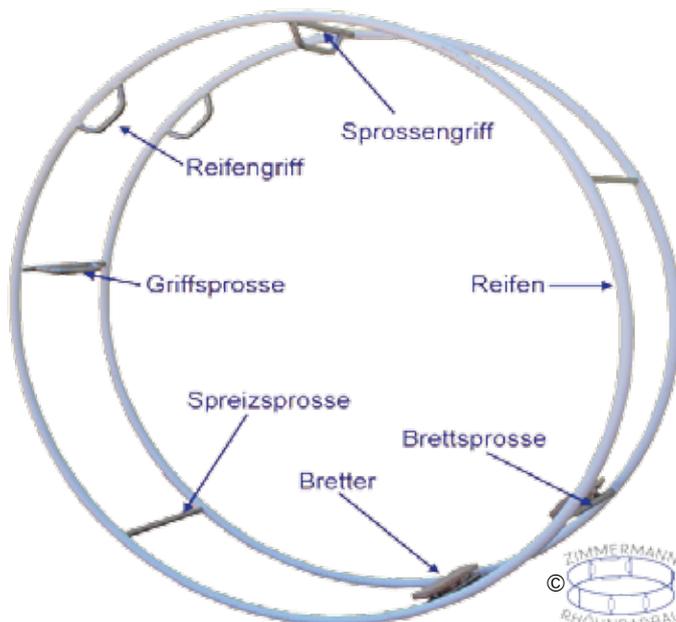
O. Müller



Lea Gmeiner bei der Kür-Spirale



Lea Gmeiner bei der Kür-Gerade mit Musik



Sendener Rhönradturnerinnen siegreich bei SDM 19+ und SDMM

Zwei Titel und Bestleistungen für den TV Senden-Ay bei den diesjährigen süddeutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Erwachsenen 2024.

Die SDM/SDMM fand dieses Jahr im oberbayerischen Alpenvorland in Bad Tölz statt.

Für die Rhönradturnerinnen des TV Senden-Ay ging es um die begehrten Plätze zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, welche im Oktober in Celle in Niedersachsen stattfindet.

Im Einzelwettbewerb wurde der Titel in einem Zweikampf zwischen Lea Gmeiner vom TV Senden Ay und ihrer Dauerrivalin Emma Gerlich von SV Darmstadt entschieden.

Trotz einer Tageshöchstwertung der Sendener Turnerin in der Kür-Spirale hatte dieses Mal ihre Konkurrentin nach allen drei Disziplinen das bessere Ende für sich.

Für Lea trotz allem ein riesiger Erfolg und mit nur knapp einem Punkt Rückstand sicherte sie sich den Vizemeistertitel bei den süddeutschen Meisterschaften und die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften

Die süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften waren eine klare Sache für den TV Senden Ay.

In der Besetzung Lea Gmeiner, Pia Menz, Maxime Negele und Anouk Petersen gewann die Mannschaft aus



Siegerehrung Süddeutsche Meisterschaften 2024

Senden mit 8 Punkten Vorsprung vor der Überraschungsmannschaft des TV Bad Tölz den Titel der besten süddeutschen Mannschaft.

O. Müller

Ihr Fels in der Brandung.

**Gut versichert.
Mit starken
Partnern vor Ort.**

Generalagenturen

Horst Singer - 07307 90060

Klaus Mäusle - 07307 900612

Christoph Schregle - 07307 900616

Hauptstr. 90a, 89250 Senden



WAV württembergische



Deutsche Meisterschaften Rhönradturnen

Lea Gmeiner beendet die Saison mit einem Medaillenregen

Bei den 62. Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen in Celle beendete Lea Gmeiner vom TV Senden-Ay die Saison mit einem wahren Medaillenregen.

Im Mehrkampf sicherte sich die Sendenerin nach der zweitbesten



Kür-Gerade von Lea Gmeiner mit Tageshöchstwertung

Wertung in der Kür-Spirale, der drittbesten Wertung im Kür-Sprung und der Höchstwertung in der Kür-

Geraden, hinter der mehrfachen Deutschen- und Weltmeisterin Karina Peisker vom TSV Trittau, den deutschen Vizemeistertitel in der AK19+.

Für die Rhönradabteilung des TV Senden war dies mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften und dem süddeutschen Vizemeistertitel das erfolgreichste Jahr in seinem 33-jährigen Bestehen in der Königsklasse bei den Erwachsenen.

Nicht nur im Mehrkampf sondern auch in den Einzelfinals konnte die Sendener Turnerin ihre überragenden Leistungen unter Beweis stellen.

Mit Bronze beim Kür-Sprung und Gold



Der Lohn: ein Medaillenregen für Lea Gmeiner

in der Kür-Spirale machte sie den Medaillensatz komplett.

Das nächste Ziel ist auch schon gesteckt und zwar die Teilnahme an der Team-WM die im Rahmen des internationalen deutschen Turnfests in Leipzig 2025 ausgetragen wird.

O. Müller

Deutschland-Cup 2024 in Dortmund

Für sechs Turnerinnen und Turner ging es vom 1. bis 3. November zum Deutschlandcup nach Dortmund. Dies ist der höchste Wettkampf der Landesklasse und findet jährlich an einem anderen Ort statt. Es dürfen pro Altersklasse 2 Starter je Landesverband antreten, die sich davor über zwei Wettkämpfe qualifizieren müssen.

Am Freitag Abend gab es ein gemeinsames Einturnen, bei dem sich alle an den unbekanntem Hallenboden gewöhnen konnten.

Am Samstag waren die jüngeren Turner und Turnerinnen bis 16 Jahre an der Reihe. In der Altersklasse 11/12 konnte Ben Schor den sechsten Platz erreichen. In dieser Altersklasse turnt man nur Gerade.

Ab der Altersklasse 13/14 muss man

zwei Disziplinen zeigen, wobei man zwischen Sprung und Spirale entscheiden kann. Isabell Häußler und Anna Schor entschieden sich beide für Spirale als zweite Disziplin und belegten einen guten achten und sechsten Platz.

Pia Menz zeigte ebenfalls eine Gerade und Spirale Kür und wurde mit einem sehr guten zweiten Platz belohnt.

Am Sonntag waren die Erwachsenen gefragt. Hier entschieden sich sowohl Katharina Hoffmann als auch Daniel Bias in der Altersklasse 17/18 für den Sprung als zweite Disziplin. Beide zeigten sehr gute Leistungen in beiden Disziplinen und erreichten den zweiten und ersten Platz.

Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende für alle. Einen großen Dank an Nadja und Selina, die als Trainerin und Kampfrichterin dabei waren, und allen Eltern, die uns unterstützt haben.

D. Bias



Die TV-Teilnehmer am Deutschland-Cup 2024

Traditioneller Saisonabschluss für die Rhönradturnerinnen und -turner des TV Senden-Ay in Salzburg

Bei den Austrian Open und dem Mozart Cup starteten die Rhönradturnerinnen und -turner des TV Senden-Ay mit jungen Nachwuchstalenten und Erwachsenen. Für Einige war es der erste Wettkampf auf internationalem Parket.

Beim Mozart Cup, einem internationalen Wettkampf in der Landesklasse, bestritten die Rhönradturner des TV einen Wahlwettkampf, bei dem sie unter den drei Disziplinen Gerad, Spirale und Sprung unterschiedlich wählen konnten.

In der Jugend B belegte Anna Schor in der Geraden Platz 8 und in der Spirale

Ulrich Platz 6. Weiter holten im Kür-Sprung Daniel Bias Gold vor Katharina Hoffmann mit Silber, Femi und Jolina Dworatschek kamen auf die Plätze 5 und 6. Bei den Senioren B erturnte sich Balya Kanisch in der Geraden den 9. Platz.

Bei den Austrian Open in der Bundesklasse, gingen Turnerinnen und Turner aus sechs



Die Rhönrad-Mannschaft in Salzburg



Daniel Bias Platz 1, Katharina Hoffmann Platz 2

Platz 2. In derselben Klasse kam Isabel Häusler in der Geraden auf den 14. Rang und in der Spirale auf den 4.

Bei der Altersklasse der Junioren sicherte sich Katharina Hoffmann in der Kür-Geraden den 1. Platz und im Sprung Platz 2. Pia Menz holte sich in der Kür-Geraden den 4. Platz und in der Kür-Spirale Gold mit Platz 1.

Weitere Platzierungen beim Geradeturnen waren Femi Dworatschek mit Platz 8, Daniel Bias Platz 13, Jolina Dworatschek Platz 14, Lara Ulrich Platz 16, Hannah Singer Platz 18 und Juliana Winkler Platz 20. In der Kür-Spirale erturnten sich weiter Hannah Singer Platz 4 und Lara

Vereinskameradin Anouk die einen hervorragenden 6. Platz belegen konnte.

Bei den Juniorinnen verfehlte nach dem Kür-Sprung, der Kür-Spiral und der Kür-Geraden in einem starken Starterfeld Maxima Negele mit Platz 4 nur knapp das Treppchen.

Für Louis Mini vom FSV Schweningen, der als Gastturner in Zukunft für den TV

Nationen an den Start. Bei den jüngsten in der Jugend A starteten Anouk Petersen und Elfi Klaus für den TV Senden-Ay.

Für Elfi Klaus war es der erste Auftritt an einem Internationalen Wettkampf und dementsprechend hoch war auch die Nervosität.

Trotz einiger Wackler und Stürzen erreichte Elfi Platz 23 hinter ihrer

Senden in der Bundesklasse starten wird, endete sein erster kompletter Drei-Kampf auf den 19. Platz.

Bei den Erwachsenen in der Elite A hatten gleich drei Rhönradturnerinnen aus Senden ihr Debut.

Lea Gmeiner beendete ihre Wettkampfsaison mit einem hervorragenden 3. Platz gefolgt von ihren Vereinskameradinnen Jasmin Fischer auf Platz 9 und Vanessa Dechant auf Platz 15.

O. Müller



Ein 3. Platz zum Saisonabschluss für Lea Gmeiner



Abteilungsleiterin:
Sandra Häußler

Schwimmen

Trainingsprogramm

Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche ab 5 bis 18. Jahre (die Kinder sollten mindestens 2 Bahnen = 50m schwimmen können) Die Kinder werden dann nach ihrem Leistungsvermögen in die geeignete Leistungsgruppe eingeteilt			
6 bis 10 Jahre Voraussetzung: 2 x 25m Bahnen schwimmen		Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr	Schwimmbad Senden
10 bis 20 Jahre		Mittwoch 17.45 - 18.30 Uhr	Schwimmbad Senden
Wassergymnastik		Dienstag 19.30 - 20.45 Uhr	Schwimmbad Senden
Schwimmen für Erwachsene		Dienstag 19.30 - 20.45 Uhr	Schwimmbad Senden

Robert-Bosch-Str. 6 | 89250 Senden | Fon: 07307 / 9521150
e-mail : info@medizin-und-brandschutz.de
www.medizin-und-brandschutz.de

RaS Medizin- und Brandschutztechnik

EG (auftraggeberkostenlos)

Betriebliche Brandschutzbetreuung
Feuerwehr- und Brandschutzpläne
Brandschutzkonzepte
Feuerbeschau
Feuerlöscher – Beratung / Einbau / Wartung

Brandschutzunterweisungen
Brandschutzhelferausbildung nach ASR A2.2
Prüfungen von Brandschutztüren/-toren und Feststellanlagen
Prüfungen von Rauchwarnmeldern und Feuerlöschern

Erste-Hilfe-/Notfallausstattung
Erste-Hilfe-Kurse
STK/MTK-Prüfungen
TÜV für Druckbehälter / Taucherflaschen

Mitglied in der
vdfb

519 FeV
568 FeV



Abteilungsleiter:
Otto Fülle

TSG Blau-Rot

Training in den Ferien ???

Was tun, wenn Halloween in die Schulferien fällt?

Ist leider nicht möglich. Die Sporthallen können während der Ferien von den Vereinen nicht genutzt werden, außerdem werden die Hallen in der kalten Jahreszeit während der Ferien nicht beheizt.

Schade

Aber es gab doch eine Lösung: das TV-Heim wird während der Ferien auch nicht genutzt und so konnte das Training für die Kinder in der besonderen, gruseligen Atmosphäre dank der Freigabe durch den Vereinsvorstand

doch noch stattfinden. Einziger Wermutstropfen: es konnten nicht mehr alle Kinder rechtzeitig erreicht werden.

Und so wurde am 31.10.2024 im Vereinsheim gegruselt. Bei einer Special Halloween Mottostunde wurde getanzt, gespielt und gesnackt. Von Hexen zu Skeletten sowie Vampiren zeigte sich jedes Kind in seinem schönsten Kostüm, welche natürlich alle tanztauglich waren.

Highlight war Igor, das Skelett, ein

Helium Folienballon, welcher gleich am Eingang für das richtige Halloween Gefühl sorgte.

Ein großes Dankeschön geht an die Vorstandschaft, die dieser Aktivität zugestimmt hat, sowie an die Kinder und Eltern, die mitgefeiert haben.

Ein besonderer Dank geht an Kathi, die die Initiative zu diesem Event angestoßen und für den passenden Rahmen gesorgt hatte.

Und alle sind sich einig: das machen wir im nächsten Jahr wieder. *KSt*

Die Tanzmäuse der TSG auf der Nikolausfeier am 07.12.2024

Gemäß dem Motto der diesjährigen Nikofeier „Mit Nikolaus durch die Zeit“ begleiteten ihn die Kindergruppen der Tanzsportabteilung unter der Leitung von Kathi Steinbach zurück bis ins Jahr 1957.

Die Jüngsten, im Alter von 3 bis 6 Jahren, präsentierten tänzerisch in einer Gruppe von 8 Mädchen und einem Jungen, den Titel „Nikolaus will tanzen“ aus dem Jahr 2019 von Volker Rossin -die Älteren können sich vielleicht erinnern, dass dieser Entertainer bei der Open Air Veranstaltung 1999

zu Gast war- und zeigten -unerschrocken vor dem großen Publikum-, was sie drauf haben.

Die nächste Gruppe im Alter bis 8 Jahre interpretierte den „Potter Waltz“ aus der Feder von Patrick Doyle (2007) - einem bekannten Elvis-Imitator. 16 Tänzerinnen bewegten sich paarweise anmutig zum Wiener Walzer Takt, sehr zur Freude des Publikums (und auch des Nikolaus). Wegen eines Ausfalls musste Kathi als Ersatz einspringen. Einhellige Meinung der Kinder danach: sie hat ihre Sache ganz gut

gemacht.

Dann gab es den Sprung ins Jahr 1957, dem Jahr, an dem der „Jingle Bell Rock“ seine Premiere feierte. Unter dem Motto „Oldy but Goldy“ zeigten 12 Tänzerinnen zu einem Slow Jive, dass sie auch Paartanz können.

Zur Belohnung für die gelungenen Vorführungen, gab es zum Ende der Veranstaltung für alle Teilnehmenden einen Nikolaus aus Schokolade.

Die TSG dankt Kathi für ihren Einsatz und dem Organisationsteam für die gelungene Veranstaltung. *HB*





Abteilungsleiter:
Max Basler
Manuel Sauer

Turnen

Die Mittwochsgruppe Gym & Fit mit Alfred und Erwin

Eine Gruppe im Dreiklang:

- ▶ Sport Spaß Spiel
- ▶ Kräftigung Dehnung Lockerung
- ▶ Bauch Beine Po

Rückblickend haben wir einiges bewegt, der Übergang ist im vollen Gange, einige sind ausgeschieden, neue sind hinzugekommen, die Gruppe



Wir lassen die Muskeln spielen



Eine Ruhepause sieht anders aus

lebt.

Auch im geselligen Bereich waren wir aktiv. Gerlenhofen, Aufheim und vor allem die Exkursion Ulm mit Stadtführung vom Erwin waren ein voller Erfolg.

Auch im neuen Sportjahr wird der Übergang weitergehen:

Together again

So werden wir weiter Sport und Geselligkeit verbinden und den Übergang von Kassettenmusik zu Bluetooth und WhatsApp voranbringen

A&E



Hauptbahnhof Senden: Wir fahren nach Ulm



Bei einer Stadtführung darf das Münster nicht fehlen



Faschingsturnstunde der 4–6-jährigen Turnkinder

Am 8. Februar 2024 war es wieder soweit ---- in der Turnhalle herrschte Faschingszeit.

„Tata-tata-tata“.

Von 16 bis 17:30 Uhr waren die nährischen Kinder losgelassen.

Zu Songs wie dem „Fliegerlied“ oder „Rucki Zucki“ hüpfen, tanzten und tollten sie durch die Halle.

Auch die beiden Pinguine „Jürgen und Jürgen“ waren wieder mit an Bord und hatten die 15.380 Kilometer lange Anreise vom Südpol bis zur Engelhart Turnhalle auf sich genommen.

Das Gefährt mit dem sie gekommen waren schien ein Unikat zu sein. Niedersprungmatte auf Rollbrettern und Zugseile zum Ziehen und Gezogen werden hatten die lange Reise gut überstanden.

Auf der Durchfahrt des Suezkanals hatten sie noch eine Bauchtänzerin, namens Marianne, aufgegabelt und von der Mitreise nach Senden überzeugt. Überrascht von den phantasievollen Kostümen der Kinder, mischte sich die

Tänzerin unter die lustige Kinderschar bestehend aus: Spider Woman, Spider Man, Piraten, Drachen, Marienkäfern, Prinzessinnen, Hofdamen, Kater „Findus“, Hexen, Cowboys, Polizisten, Fledermaus und vielen, vielen anderen.

Nach dem ausgelassenen Toben gab es auch wieder das gemeinsame Gruppenbild und zum Abschluss der eineinhalb Stunden unser Schlusslied „Aramsamsam“.

JW



Landesturnfest in Ravensburg

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 nahm die TGW-Erwachsenen Mannschaft des TV Senden-Ay am Baden-Württembergischen Landesturnfest in Ravensburg teil.

Die Anreise gestaltete sich aufgrund des Regens am Donnerstag etwas herausfordernd. Trotzdem trafen sich die Teilnehmer mehr oder weniger pünktlich um 15:00 Uhr am Vereinsheim. Nach etwas Verzögerung konnte die Fahrt gegen 15:30 Uhr beginnen.

Aufgrund der anhaltenden Regenfälle war es das Hauptziel, die Übernachtungs- und Wettkampfsachen möglichst trocken in die Unterkunft zu bringen.

Das Klassenzimmer der Grundschule am Martinsberg in Weingarten wurde kurzerhand zu einem gemütlichen Quartier umfunktioniert. Hier konnten sich die Teilnehmer nach ihrer Ankunft entspannen und für den Wettkampf vorbereiten. Den Abend hat die Mannschaft bei einem gemeinsamen Abendessen im Klassenzimmer ausklingen lassen.

Trotz des regnerischen Starts waren alle motiviert und freuten sich auf die kommenden Tage voller sportlicher Herausforderungen und Gemeinschaftserlebnisse beim Landesturnfest in Ravensburg.

Am Freitagmorgen um 07:45 Uhr brach die TGW-Erwachsenen Mannschaft zur Startpasskontrolle an der Wettkampfstätte auf. Der eigentliche Wettkampf begann für die Mannschaft erst um 11:00 Uhr mit der Disziplin Turnen. Bis dahin versammelte sich

das Team gespannt auf der Tribüne, verfolgte aufmerksam die ersten Vorführungen der Mitsstreiter und bereitete sich mit letzten Handgriffen wie dem Flechten der Haare auf den Wettkampf vor.

Pünktlich um 11:00 Uhr betraten die Athleten des TV Senden-Ay die Bodenfläche und präsentierten stolz ihre neue Kasten-Boden Übung, welche mit einer Spitzenwertung von 9,20 von 10 möglichen Punkten belohnt wurde.

Nach dieser gelungenen Auftakt-disziplin rüsteten sich alle mit



Sportler ihre Bestleistungen abrufen, dennoch erzielte das Team eine respektable Wertung von 9,55 Punkten. Den Abschluss bildete der Staffellauf, bei dem der anhaltende Regen die Bedingungen durch eine rutschige

Laufbahn und den nassen Staffelstab erschwerten.

Aus diesem Grund entschied sich die Mannschaft bei den Übergaben auf die sichere Variante zu gehen und das Tempo zu reduzieren. Das Ergebnis war ein verletzungs-freier Lauf ohne Wechselfehler mit einer soliden



Regenbekleidung und -schirmen aus und begaben sich zum Stadion, um die weiteren Disziplinen Medizinball Weitwurf und 6x75m Staffellauf unter widrigen Bedingungen im Freien zu absolvieren. Im strömenden Regen und auf einem wasserunterlaufenen Sportplatz stellte sich die Mannschaft um 12:45 Uhr der Herausforderung beim Werfen.

Aufgrund der schwierigen Verhältnisse konnten nicht alle Sportlerinnen und

Wertung von 8,80 Punkten.

Später stellte sich heraus, dass die Sportler des TV Senden-Ay am besten mit den schlechten Wetterbedingungen umgehen konnten, da sie die höchsten Leichtathletik-Wertungen des gesamten Teilnehmerfelds erzielten.

Mit insgesamt 27,55 von 30 möglichen Punkten erreichte die Mannschaft einen beachtlichen 5. Platz von insgesamt 16 teilnehmenden Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Der Tag endete mit einem gemütlichen und trockenen Teil, bei dem die Mannschaft gemeinsam Pizza aß und Spiele spielte.

Trotz des Erfolgs musste das Team jedoch erfahren, dass das Turnfest aufgrund des anhaltenden schlech-



ten Wetters und der Ausrufung des Katastrophenalarms ab Mitternacht abgesagt werden musste. Somit hieß es für die Mannschaft einen Tag früher als geplant abreisen – ein nasses, aber dennoch erfolgreiches Turnfest ging zu Ende. Vielen Dank an die zahlreichen Schlachtenbummler, welche sich trotz der schlechten Wettervorhersage nicht abschrecken ließen, die Mannschaft lautstark anzufeuern und zu unterstützen. Danke auch an unseren Trainer und Kampfrichter, welcher mit seinem Einsatz dazu beigetragen hat, dass der Wettkampf reibungslos ablief und fair bewertet wurde. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten sportlichen Veranstaltungen im Turnsport.



58. Allgäuer Turnerjugendtreffen in Dietmannsried

Die TGW-Nachwuchs Mannschaft des Turnverein Senden-Ay startete am 06.07.2024 beim 58. Allgäuer Turnerjugendtreffen in Dietmannsried. Für die acht Mädels im Alter von 12-14 Jahren war es der erste Wettkampf in der neuen Wettkampfklasse TGW-Nachwuchs.

Hier sind pro Disziplin bis zu 10 Punkte erreichbar anstelle der 8 Punkten bei der letztjährigen Wettkampfklasse KGW.

Damit stiegen aber auch die Anforderungen an die Turnerinnen, welche jetzt mit dem gleichen Maß gemessen werden wie die höheren Altersklassen.

Hoch motiviert traf man sich am



Unser TGW-Nachwuchs

Samstagmorgen um 07:00 Uhr am Vereinsheim um gemeinsam mit einigen Eltern und weiteren Turnern Richtung Allgäu aufzubrechen.

Die Startpasskontrolle gemeistert, startete die Mannschaft mit Ihrer ersten Disziplin Turnen in den Wettkampf. Mit der Wertung von 7,40 Punkten, legte die Gruppe einen sehr guten Start hin.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter ins Stadion zur Leichtathletik. Die zweite Disziplin war die Pendelstaffel 8x75 m. Ohne Wechselfehler ersprintete sich die Mannschaft eine gute Zeit von 1:43 Minuten, was einer Wertung von 6,35 Punkten entsprach. Zum Schluss stand noch Schlagballweitwurf an. Zum ersten Mal mussten die 8 Nachwuchsmädels mit den schwereren 200g Bällen werfen und



Unser TGW-Nachwuchs bei der Disziplin Turnen

haben alles aus sich herausgeholt.

Sie erreichten eine Gesamtweite von 168,54 Meter und damit eine Wertung von 7,70 Punkte.

Da es möglich war die letzte Disziplin früher anzutreten, konnte die Gruppe später die ebenfalls teilnehmenden TGW-Erwachsenen Mannschaft beim Turnen anfeuern.

Am Ende des Wettkampftages zeigte sich, dass die Mannschaft in der neuen Wettkampfklasse TGW-Nachwuchs bestehen kann und erreichten den 9. Platz mit einer Gesamtpunktzahl von 21,45.

Danke an unsere Kampfrichterin, die Eltern und die Schlachtenbummlern für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Wettkampftages.

1. Platz beim Allgäuer Turnerjugendtreffen

Das 58. Allgäuer Turnerjugendtreffen fand am 06.07.2024 in Dietmannsried statt. Der Turnverein Senden-Ay wurde hier unter anderem von der TGW-Erwachsenen Mannschaft vertreten.

Für die neun Turnerinnen und Turner startet der Wettkampf mit der ersten Disziplin 6x75m Staffellauf.

Obwohl der Staffelstab im Training vor dem Wettkampf mehrmals zu Boden fiel, absolvierte das Sprint-Team einen fehlerfreien Lauf in 61,82 Sekunden und erkämpfte 9,70 von 10 möglichen Punkten für die Mannschaft.

Durch die überraschend gute Wertung ging es mit einem Motivationsschub direkt zur nächsten Disziplin dem Medizinballweitwurf.

Hier erreicht die Mannschaft mit 9,95 Punkten fast die volle Punktzahl. Zum



Schluss fehlten lediglich 4cm zur Höchstpunktzahl.

Bei der dritten und letzten Disziplin präsentierten die Turnerinnen und

Turner ihre Kasten-Boden-Übung vor dem Kampfgericht und den mitgereisten Fans.

Mit einer sehr sauber geturnten Übung wurde die Mannschaft mit sehr guten 9,35 Punkten belohnt. Später zeigte sich, dass dies gleichzeitig auch die beste Punktzahl beim Turnen in dieser Wettkampfklasse war.

Nach einer langen Mittagspause, in der alle wieder zu Kräften kamen, startete die Siegerehrung.

Die Spannung bei den Teammitgliedern stieg nach jeder aufgerufenen Mannschaft weiter an. Welche Platzierung würden Sie mit einer Gesamtpunktzahl von 29,00 von maximal 30,00 Punkten erreichen können?

Das harte Training in den letzten Wochen hatte sich gelohnt, denn die Gruppe wurden mit dem 1. Platz belohnt.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Leistung!

Zurück in Senden wurde die Mannschaft mit Jubel und Glückwünschen in Empfang genommen und der Sieg gefeiert.

Vielen Dank an Anita für den Kampfrichtereinsatz und die angereisten Schlachtenbummler für die Unterstützung während des gesamten Wettkampftages.



FUSSFIT
Wellness für Ihre Füße!

Praxis für qualifizierte Fußpflege · Beauty · Wellness-Massagen · Hausbesuche
Ruth Wölfli · Rauthstraße 6 · 89250 Senden-Wullenstetten
Telefon 07307-961060 · Fax 07307-923320 · ruth.woelfli@googlemail.com

www.fussfit.info

Abteilungsversammlung Turnen 2024

Am Sonntag, den 09.06.2024 fand die Abteilungsversammlung Turnen im Vereinsheim statt.

Die beiden Abteilungsleiter und die einzelnen Referenten gaben ihre Berichte über das vergangene Jahr ab.

Es gab wieder viele schöne Momente auf die man zurückblicken konnte, aber auch Situationen, bei denen gewisse Entscheidungen als Abteilung nicht leichtgefallen sind.

Hervorzuheben war die Nikolausfeier, die wieder bei einer voll besetzten Tribüne und vielen Teilnehmer/innen erfolgreich stattfinden konnte.

Jörg Strobel bedankte sich bei allen bisherigen Ausschussmitgliedern.

Er stellte fest, dass die Abteilung sowohl finanziell als auch sonst gut aufgestellt ist und beantragte die Entlastung der Abteilungsführung. Dies wurde einstimmig angenommen.

Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Im Rahmen der diesjährigen Abteilungsversammlung wurden außerdem unsere drei neuen ausgebildeten Übungsleiter vorgestellt, die sich nicht gescheut haben 125 UE (aufgeteilt in 30 UE Basismodul, 60 UE Aufbaumodul und 30 UE Prüfungsmodul, außerdem 1. Hilfskurs) zu besuchen, sich der Prüfung zum Übungsleiter gestellt und bestanden haben:

Herzlichen Glückwunsch an

Lara Pass,
ÜL im TGM-Nachwuchs

Jessica Lüdecke,
ÜL im TGM-Nachwuchs

Fabian Lüdecke,
ÜL im Bubenturnen

Nach dem offiziellen Teil fand die Sitzung in geselliger Runde ihren Ausklang.

Abteilungsführung Turnen

Abteilungsleiter:	Max Basler und Manuel Sauer
Kassier:	Verena Bader
Schriftführer:	Carmen Sauer
Presse:	Alexander Ruppert
Referent Aus- u. Weiterbildung:	Anita Ruppert
Referent Wettkampfwesen:	Kerstin Köble
Referent Jugend:	Miriam Rimmele
Referent Social Media:	Nina Ackermann
Beisitzer:	Jürgen Wahl, Udo Kleber, Rebecca Rimmele

Der wiedergewählten Abteilungsführung wünschen wir zwei weitere erfolgreiche Jahre im Amt.



Iller-Donau Cup 2024

Am 19.10. fand der Rückkampf des Iller-Donau Cups im Gerätturnen in Weißenhorn statt.

Der Iller-Donau Cup ist ein zweigeteilter Wettkampf, bei dem für die endgültige Platzierung die Wertungen aus dem Vor- und Rückkampf zusammengezählt werden.

Im ersten Durchgang traten die jüngsten Turnerinnen in der Altersklasse 8/9 an. Für alle war es die erste Teilnahme, und nach anfänglicher Nervosität zeigten sie an Sprung, Reck, Balken und Boden schöne Übungen. Mit Platz 12 von 17 hielten sie ihre gute Platzierung aus dem Vorkampf.

Parallel gingen die Turner des TV Senden-Ay an die Geräte. Die Aktiven (18+) traten wie im Vorkampf an und beturnten die Geräte in olympischer Reihenfolge: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck.

Dank neuer Übungen konnte der Punkteabstand zum direkten Konkurrenten SC Vöhringen verringert werden, doch die Platzierung aus dem Vorkampf blieb bestehen: Platz 2.

Mit dieser Platzierung qualifizierten sich die Turner für den Regionalscheid mit Vereinen aus ganz Schwaben, der am 09.11. in Stadtbergen stattfindet.

Mittags turnten unsere ältesten

Turnerinnen in der Altersklasse 18+. Der Wettkampf verlief reibungslos und die Turnerinnen zeigten an jedem Gerät überzeugende Übungen.

Im Vergleich zum Vorkampf ging es einen Platz nach vorne. Die Turnerinnen belegten einen starken 4. Platz unter 7 Mannschaften.

Ebenfalls am Mittag gingen die Mädchen der Altersklasse 10/11 Jahre an den Start. Vor einem Jahr wurde der Rückkampf der gleichen Mannschaft in der jüngeren Altersklasse mit einem Platz auf dem Podium beendet: Dritter.

Nun traten sie als jüngerer Jahrgang in ihrer neuen Altersklasse an und erreichten einen sehr guten 5. Platz unter 10 Teams.

Im letzten Durchgang startete das Team der Altersklasse 14-17. Trotz Verspätung präsentierten sie schöne Übungen und hatten viel Spaß. Sie platzierten sich gegen starke



Konkurrenz auf Platz 6.

Insgesamt war der Rückkampf des Iller-Donau Cups für alle Turnerinnen und Turner des TV Senden-Ay ein voller Erfolg.

Verletzungsfrei, mit neuen Übungen und guten Platzierungen herrschte beste Stimmung.

Vielen Dank an Kampfrichter, Betreuer, Trainer und Fans. Die vollständigen Ergebnisse sind auf der Website des BTV verfügbar.





TV SENDEN-AY 1911 e.V.

WEINFEST

TV Senden-Ay 2025

Samstag, 11. Oktober 2025, 17:00 Uhr
im TV-Vereinsheim, Senden Lange Str. 43

E
I
N
L
A
D
U
N
G

zu unserem gemütlichen
Weinfest in unserem
Vereinsheim bei guten
Weinen, leckerem Essen
und netten Leuten.



Eintritt frei.

Dieses Jahr widmen wir uns
speziell dem
Weinland „Italien“ ...

... mit leckeren Weinen und
Speisen

... im Trachtenlook





Abteilungsleiterin:
Sabine Wilhelm

TV Plus

TV Plus Kursplan & offene Trainingseinheiten

ab Januar 2025 im Vereinsheim

(aktuelle Angaben in der Geschäftsstelle erfragen oder im Internet: www.tvsendenay.de)

TV Plus - Kursplan ab Januar 2025

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
1.OG	Dach	1.OG	Dach	Dach	1.OG	Dach	Dach	Dach	Dach
		12er Kurs ab 07.01.2025 09:00 - 10:00 Rückenfitness (Christina Thurm) Fitnesstrainerin A					12er Kurs ab 09.01.2025 09:00 - 10:00 Beckenbodentraining (Renate Schönemann) Gymnastiklehrerin A		09:00 - 10:00 Step & Style auch für Anfänger (Ulja Müller) Lizenzierte Übungsleiterin A
				8er Kurs ab 15.01.2025 18:00-18:45 fit & relax (Manuela Weyrich- Fechter) deepWORK®-Basic- Trainerin A			10er Kurs ab 09.01.2025 17:30-18:30 Yoga (Jeannette Weber) Yoga-Trainerin A		10er Kurs ab 10.01.2025 17:15-18:30 Yoga (Tina) Yoga-Trainerin A
12er Kurs ab 13.01.2025 19:00-20:00 Pilates I auch Anfänger mit Vorkenntnissen (Renate Schönemann) lizenzierte Pilatestrainerin A+	19:00-19:55 Step Aerobic Fortgeschrittene (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention F		10er Kurs ab xx.02.2025 19:00-20:00 Uhr BODYART® (Jessica Babauta) Bodyart® Trainerin A						
12er Kurs ab 13.01.2025 20:10-21:10 Pilates II auch Anfänger mit Vorkenntnissen (Renate Schönemann) lizenzierte Pilatestrainerin A+	20:05-20:50 Power Workout (Sabine Wilhelm) Lizenzierte Übungsleiterin für Aerobic/Step-Aerobic + Prävention A			Outdoor Kurs ab April 25 19:00-20:15 Nordic Walking - Outdoor (Sabine Wilhelm) Übungsleiterin Prävention A+			Achtung: Ort: Turn- und Festhalle Ay 10er Kurs ab 16.01.2025 19:30-20:30 Zumba Katharina Steinbach (Lizenzierte Zumbatrainerin) A		12er Kurs ab 09.01.25 19:45-20:45 Hula-Hoop Workout (Christina Thurm) Fitnesstrainerin A+

www.tvsendenay.de

offene Stunden

F=Fortgeschrittene

A+=Anfänger mit Vorkenntnissen

Kurse
A+=Anfänger mit Vorkenntnissen

A = Anfänger

Legende

Anmeldung Aktions- und Gesundheitskurse*

<input type="checkbox"/> Core & Flex	Montag	17:45 bis 18:45 Uhr
<input type="checkbox"/> Pilates	Montag	19:00 bis 20:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Pilates	Montag	20:10 bis 21:10 Uhr
<input type="checkbox"/> Rücken	Dienstag	09:00 bis 10:00 Uhr
<input type="checkbox"/> BODYART	Dienstag	19:00 bis 20:00 Uhr
<input type="checkbox"/> fit & relax	Mittwoch	18:00 bis 18:45 Uhr
<input type="checkbox"/> Nordic Walking	Mittwoch	19:00 bis 20:15 Uhr
<input type="checkbox"/> Beckenboden	Donnerstag	09:00 bis 10:00 Uhr
<input type="checkbox"/> Zumba	Donnerstag	19:30 bis 20:30 Uhr – Turn-und Festhalle Ay
<input type="checkbox"/> Yoga	Donnerstag	17:30 bis 18:30 Uhr
<input type="checkbox"/> Hula-Hoop Workout	Donnerstag	19:45 bis 20:45 Uhr
<input type="checkbox"/> Yoga	Freitag	17:15 bis 18:30 Uhr

***Bitte aktuelle Termine, Dauer und Preise der Kurse den Flyern entnehmen und oben eintragen. Ermäßigter Preis gilt nur für Vereinsmitglieder.**

Verbindliche Anmeldung! Bitte ankreuzen!

Bei Rücktritt oder Nichtantreten eines Kurses bis 3 Wochen vor Kursbeginn entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 €, bei späterem Rücktritt muss die volle Gebühr bezahlt werden.

Anmeldung:

.....geb am:.....
Vor- und Nachname

.....
Straße/ Hausnummer

.....
PLZ/ Ort

.....
Telefon E-Mail

Ich bin Mitglied im TV Senden Ay Ja Nein

Datum und Unterschrift

Kursgebühr zahlbar per Lastschriftinzug- mit der Abbuchung erkläre ich mich einverstanden.

.....
BIC IBAN

.....
Bank

.....
Kontoinhaber

Datum und Unterschrift



Abteilungsleiterin
Gudrun Oppold

Volleyball

Unser sportliches Highlight zum Jahresabschluss.

Erwachsene und Jugendliche spielten zusammen ein Turnier zum Jahresabschluss.

Es gab viele schöne, spannende Momente. Über allen stand der Spaß am gemeinsamen Volleyball-Spiel.

Das Turnier war ein voller Erfolg und eine tolle Gelegenheit, das Jahr sportlich und gemeinsam ausklingen zu lassen.

Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Getränken, Gebäck und anderen Leckereien.

G. Oppold



Unsere Mannschaften



Kinder-Volleyball Training



Jugend und Erwachsene-Volleyball Training



Jugend-Volleyball Training



Hobby und Aktive Mix-Mannschaft



Jugend-Volleyball Training



Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2025

am Donnerstag, den 26. Juni 2025, 19:30 Uhr

im TV-Vereinsheim, Lange Straße 43 in Senden

vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte Kassier und Kassenrevision
6. Bericht Jugendwart
7. Berichte Abteilungen
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wünsche und Anregungen

Anträge zur ordentlichen Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis zum 17.06.2025

beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Die aktuelle Tagesordnung wird auf der Homepage, im Stadtboten und durch Aushang veröffentlicht.



Wir machen *fast*
alles gerade!



WIR BILDEN AUS!
BEWIRB DICH,
GLEICH HIER!



**Dr. Gentner
& Kollegen**

**Kieferorthopädische
Fachpraxis**

Harderstraße 6
D-89250 Senden
0 73 07 – 3 15 55
info@kfo-senden.de
www.kfo-senden.de